

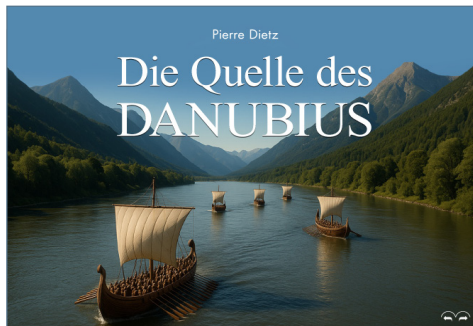


# Die Quelle des Danubius

- Der Jardin du Merlin: Mystischer Platz im Elsass
- Universeller Sufismus



# EDITORIAL & Index



## Die Quelle des Danubius von Pierre Dietz

Begeben wir uns auf die Suche nach der vermutlich wahren Quelle der Donau. Die Römer nennen den Fluss „Danubius“. Volkssprachlich und in der Literatur ist „Danuba“ gängig und erscheint so bei einigen Autoren und in Stein gemeißelten Inschriften. Diese Begriffe gelten für den gesamten Verlauf von den Quellen im Südwesten bis zum Übergang in die Unterläufe. „Ister“ ist die ältere griechische Benennung. Diese Bezeichnung ist in der Antike ab der „Porta Ferrea“, dem Eisernen Tor in Serbien gängig und gilt im Gebiet „Moesia“ bis zum „Pontos“, heute Schwarzes Meer genannt. Heute sind vier Orte in der Diskussion um den von den Römern ...

weiterlesen auf Seite 4



## Der Jardin du Merlin: Mystischer Platz im Elsass von Roland Roth

Mystische Stätten in der Region um das Elsass sind keine Seltenheit. Auf seinen Expeditionen zu solchen verlorenen Orten der Vergangenheit war unser Autor Roland Roth auf der Suche nach dem sogenannten „Verlorenen Eck“ nahe der französischen Gemeinde Rosheim. Hierbei handelt es sich um einen mystischen und spirituellen Ort, der auch „Merlins Garten“ genannt wird. Dabei hat er einige spannende Details herausgefunden.

Mysterien im Elsass  
Gerade die Region um das Elsass bis hinein in den Pfälzer Wald sind wahre Hotspots für Spuren aus ...

weiterlesen auf Seite 15



## Universeller Sufismus von Assad Peter Splieth

Mit Sufismus verbinden Menschen gewöhnlich die „Mystik des Islams“, was sowohl falsch als auch richtig ist. Richtig, weil Begrifflichkeit und Erscheinungsbild des Sufismus aus dieser Religion stammen, falsch, weil die Inhalte dieser Lehre ihrem Wesen nach weit älter sind als der Islam. Der Begriff Universeller Sufismus macht dagegen von vornherein klar, dass diese Lehre über den Islam hinausgeht. Mit anderen Worten: Im Gewand des Universellen Sufismus drückt sich eine zeitlose spirituelle Wahrheit aus, die Menschen aus früheren Zeiten in anderen Gewändern (Religionen) begegnete. Weil das so ist, möchte der Universelle Sufismus nicht ...

weiterlesen auf Seite 36



# genesis pro life

Energie erleben ...

## Energie statt Erschöpfung – finden Sie zurück in Ihre Kraft

Kennen Sie das Gefühl, ständig müde zu sein – egal, wie viel Sie schlafen?

Wenn selbst kleine Anstrengungen zur Belastung werden, Konzentration schwerfällt und die Lebensfreude schwindet, steckt oft mehr dahinter als bloßer Stress.

### Die Ursache:

#### Ein tiefgreifendes Energiedefizit im Körper.

Viele Menschen leiden unbewusst unter einem gestörten energetischen Gleichgewicht. Die Folge: chronische Müdigkeit, Erschöpfung und innere Unruhe.

### Der neue Blickwinkel auf Ihre Energie

Die moderne Forschung beginnt umzudenken:

Nicht allein Symptome bekämpfen, sondern **Energie auf Zellebene aktivieren** – durch Nutzung sogenannter **negentropischer Felder**.

Diese geordneten Energiefelder unterstützen das natürliche Gleichgewicht biologischer Systeme – also auch Ihren Körper – und sorgen für:

- Mehr Vitalität & Ausdauer
- Stärkung der natürlichen Zellkommunikation
- Tiefe Regeneration & innere Balance

## genesis pro life: Energie auf einer neuen Ebene

Die **genesis pro life Technologie** wurde entwickelt, um genau hier anzusetzen. Sie verwandelt belastende technische Felder in **harmonisierende, energispendende Felder**, die unseren Körper auf natürliche Weise unterstützen.

Das Ergebnis:

- Deutlich spürbare Erholung
- Erhöhter Energielevel – ganz ohne Koffein
- Bei vielen Anwendern: **100 %ige Zellkommunikation** nach kurzer Zeit

*„Ich fühle mich endlich wieder lebendig – als wäre ein innerer Schalter umgelegt worden.“ – Nutzerstimme*



## Für ein Leben in Balance – jederzeit & überall

Ob **AMULETT** und **CHIP** für unterwegs oder der **Biophotonen GENERATOR** Home für Ihr Zuhause – unsere Produkte helfen Ihnen, Ihr biologisches System nachhaltig zu stärken. Ihr Weg zurück in Ihre Mitte beginnt hier.

Jetzt entdecken & neue Energie tanken:

[www.genesis-pro-life.com](http://www.genesis-pro-life.com)

**Hinweis:**  
genesis pro life ersetzt keine medizinische Therapie, sondern wirkt auf feinstofflicher, energetischer Ebene zur Unterstützung Ihrer natürlichen Selbstregulation.

genesis pro life  
Energie erleben ...

Pierre Dietz

# Die Quelle des DANUBIUS

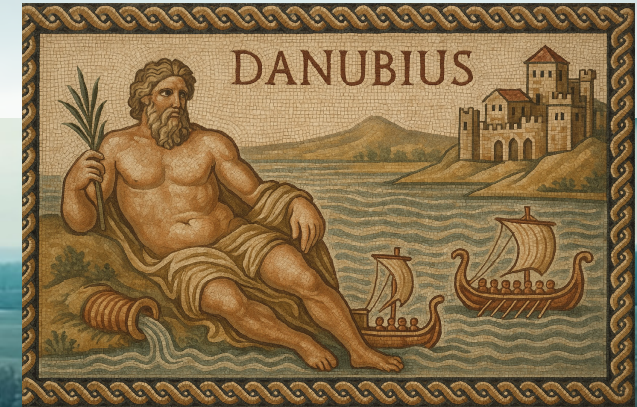


## Suche nach der wahren Quelle

**B**egeben wir uns auf die Suche nach der vermutlich wahren Quelle der Donau. Die Römer nennen den Fluss „Danubius“. Volkssprachlich und in der Literatur ist „Danuba“ gängig und erscheint so bei einigen Autoren

und in Stein gemeißelten Inschriften. Diese Begriffe gelten für den gesamten Verlauf von den Quellen im Südwesten bis zum Übergang in die Unterläufe. „Ister“ ist die ältere griechische Benennung. Diese Bezeichnung ist in der An-

tike ab der „Porta Ferrea“, dem Eisernen Tor in Serbien gängig und gilt im Gebiet „Moesia“ bis zum „Pontos“, heute Schwarzes Meer genannt.



# Die Ursprünge

Heute sind vier Orte in der Diskussion um den von den Römern festgelegten Ursprung der Donau. An erster Stelle steht die „Breg-Quelle“ bei Furtwangen in Deutschland, denn das ist der höchstgelegene Ort und somit hydrologisch gesehen der plausibelste Ursprung. Die „Brigach-Quelle“ bei Sankt Georgen ist ein

zweiter Quellfluss, der sich mit dem „Breg“ vereint und ab Donaueschingen die moderne Donau bildet. Eine weitere für die Römer eher relevante Quelle ist der „Donaubach“ im Karstgestein bei Aach, ebenfalls in Deutschland. Teile der Donau versickern und treten an dieser Stelle wieder aus.

Ein kleiner Logikfehler liegt bei den bisherigen Betrachtungen vor. Für römische Maßstäbe ist ein Fluss ab dem Punkt relevant, da der Abschnitt militärisch und für den Warenverkehr nutzbar ist. Woher das Wasser kommt, ist dem Strategen und dem Händler schlicht egal.



Die Quelle der Breg



Brigachquelle bei St. Georgen im Schwarzwald



Donauquelle in Donaueschingen



## Richtung Gallien

In meinem Film über „Julian II.“ bin ich auf eine zu hinterfragende Ungereimtheit gestoßen. „Julian II.“ hält sich in „Vienne“ in Frankreich auf. „Konstantius O.“ (wie ich ihn nenne, um kein Durcheinander in den Nummerierungen zu verursachen) erfährt von der Ernennung des „Julian II.“ zum „Augustus“ und ist außer sich vor Zorn. Für den „Senior Augustus“ ist das ein klarer Fall von Usur-

pation und dieser zieht mit seiner Armee von der Grenze zum Partherreich in Richtung Gallien ab.

Julian II. erfährt von den Absichten des „Konstantius O.“ und schreitet dem übergeordneten Feldherrn entgegen. Bei seinem Marsch kommt „Julian II.“ in „Raetia“ an die „Quelle“ der „Ister“. Aus meiner Sicht macht alleine der Umweg von

„Vienne“ in Richtung „Sirmium“, das ist heute „Sremska“, keinen Sinn. An der Donauquelle lässt „Julian II.“ Schiffe bauen und fährt mit dreitausend seiner Elitekrieger den Fluss stromabwärts. Mit Rudern, der Fließgeschwindigkeit des Wassers und Rückenwind durch die Etesien, dem Westwind an den „Hundstagen“ im August, ist „Julian II.“ elf Tage später in „Sirmium“.



# Aus Sicht der Römer

Die Strecke von Donaueschingen nach „Sremska“ beträgt rund 1100 Kilometer. Bei einer angenommenen Reisegeschwindigkeit von zehn Kilometern pro Stunde ergibt sich eine Reisezeit von rund 15 Tagen. Daher bringe ich die

Donauquelle von Lienz ins Spiel. Von „Vienna“ (in Frankreich) führt der aus Sicht der Römer direkte Weg nach „Sirmium“ über die Alpen. Julian der

Zweite kommt nach der Durchquerung von „Raetia“ an die Quelle des „Danubius“. Ich interpretiere das Per in dem Text des Ammianus Marcellus mit einem „Durch“, da der Autor sonst ein „In“ verwendet hätte.



Danubiusquelle ©Pierre Dietz

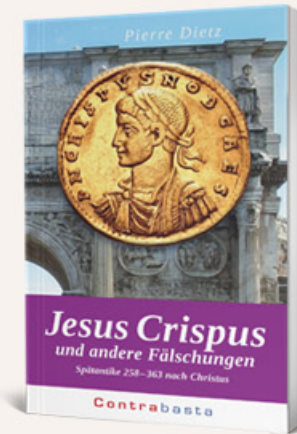


# Das Schwarzwald-Narrativ

Heute treffen in Lienz die „Isel“ und die „Drau“ aufeinander. Ab hier ist der Fluss schiffbar. Die „Drau“ mündet heute sprachlich gesehen in der „Donau“. Zur Zeit der Römer fließt der „Dravus“ bei „Aljmaš“ in Kroatien weiter und ergießt sich nicht in den Fluss aus dem Norden. Dieser Zufluss scheint für die Römer belanglos zu sein und ist daher vermutlich nur lokal benannt. Von „Lienz“ ist die Strecke nach

„Sirmium“ nur etwa 650 Kilometer lang und reduziert die Fahrzeit auf die genannten elf Tage. Die restlichen zehntausend haben den Befehl, nach „Sirmium“ zu marschieren.

Trifft meine Vermutung zu, so zerbricht das „Schwarzwald-Narrativ“ und die bisher angegebene Fahrstrecke ist zurzeit der Römer durchaus durchführbar. ♦



## Jesus Crispus und andere Fälschungen

von Pierre Dietz  
376 Seiten

Hier bestellen



## Pierre Dietz

Jahrgang 1963, lebt im Rhein-Main-Gebiet und arbeitet als Animationsdesigner, Künstler und Schriftsteller. Deutsch-französische Wurzeln, historische Themen und ein bewegtes Leben im Medienbereich, als Kurzfilmemacher, Journalist und Fotograf prägen sein Werk.

◀ [pierre-dietz.de](http://pierre-dietz.de) ▶



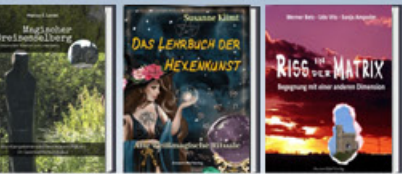
# Ancient Mail Verlag

Werner Betz

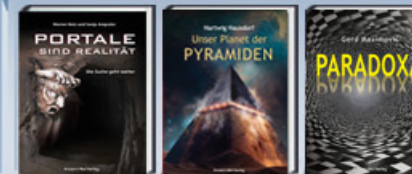
+ 49 (0) 61 52 / 5 43 75



## Informativ



## Spannend



**TIPP DES MONATS**  
**Prähistorische Ausbreitungsmechanismen...**

von Dominique Görnitz

ISBN: 978-3-95652-353-3,  
Hardcover, Din A4,  
122 Seiten, € 29,80



# MYSTIKUM-News

von Mario Rank

DÄMONEN – WELTUNTERGANG – ENDZEIT

## Dämonische Aliens?

Eine umstrittene Aussage von J. D. Vance zu UFOs in einem Podcast sorgt derzeit für internationale Aufmerksamkeit. Der US-Vizepräsident deutete an, dass unidentifizierte Phänomene eher spirituell – etwa als „dämonisch“ – statt als außerirdisch verstanden werden könnten. Ähnliche Überlegungen äußerte bereits Karl Nell auf einer sicherheitspolitischen Konferenz. Beobachter sehen darin entweder persönliche religiöse Deutungsmuster oder strategische Kommunikation im Umgang mit ungeklärten UAP-Phänomenen. Die Debatte zeigt, wie offen und zugleich politisch sensibel die Frage nach der Natur unbekannter Flugobjekte weiterhin ist.



## Der Fisch des Weltuntergangs

In den vergangenen Wochen wurden vermehrt Sichtungen des sogenannten „Weltuntergangs-

fisches“, auch bekannt als Riemenfisch, gemeldet. Besonders ein Fund an der Küste Mexikos sorgte für Aufsehen, als mehrere Exemplare nahezu gleichzeitig entdeckt wurden. Der seltene Tiefseefisch wird in vielen Kulturen mit Naturkatastrophen wie Erdbeben in Verbindung gebracht. Wissenschaftler widersprechen jedoch dieser Annahme und sehen keinen belegbaren Zusammenhang. Stattdessen vermuten sie, dass Umweltveränderungen oder Krankheiten die Tiere an die Oberfläche treiben. Trotz rationaler Erklärungen bleibt das Auftreten des geheimnisvollen Fisches für viele Menschen beunruhigend.

## Endzeit?

Es macht den Eindruck als würde die Welt am Kopf stehen, als würde alles im Chaos versinken. Bricht nun die biblische Endzeit an? In der klassischen europäischen Prophetie wurden bereits viele Vorzeichen erfüllt: der moralische Sittenverfall, die hohe Inflation, die neue Eskalation im Nahen Osten. Mittlerweile ist es sogar so weit, dass US-Kommandeure ihren Soldaten im Kampfeinsatz von ihrer göttlichen Mission und der Wiederkunft von Jesus schildern. Religiöse Deutungsmuster vermischen sich zunehmend mit geopolitischen Realitäten. Schwierig wird es, wenn diese Überzeugungen zur Grundlage konkreter politischer oder militärischer Entscheidungen werden.

INFO

## Mario Rank

Mario Rank ist Mysteryforscher, Schriftsteller und Sprecher von KOLLEKTIV.org, die Plattform für ein neues Bewusstsein, Regionalstellenleiter der DEGUFÖ -Österreich (Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung), Pressesprecher von MUFON-CES, Autor beim Magazin für Grenzwissenschaften, Esoterik und Spiritualität MYSTIKUM.at, im Redaktionsteam vom E-Magazin „UFO-Technik“ vom Institut für technische UFO-Forschung und Mystery-Autor mit einer eigenen Kolumne bei der Plattform STADT-WIEN.at



◀ [mariorank.com](http://mariorank.com) ▶

+43(0) 699 10955124

◀ [kollektiv.org](http://kollektiv.org) ▶

[info@mariorank.com](mailto:info@mariorank.com)

◀ [mystische-orte.at](http://mystische-orte.at) ▶



# EVENT *Tipps*

April 2026

## Esoterikmesse Wiener Neustadt

10. – 12. APRIL 2026

im Rahmen der Frühling Vital

Das enorm positive Feedback, sowohl von internationalen Ausstellern als auch von Besuchern, bestätigt, dass es aufgrund langjähriger Erfahrung im Projektmanagement gelungen ist, einerseits unseren Ausstellern einen professionell organisierten Ausstellungsrahmen und andererseits den Besuchern eine Messe zu bieten, auf der sie gerne längere Zeit verweilen.

Ort: Arena Nova  
Rudolf-Diesel-Straße 30,  
2700 Wiener Neustadt



Mehr  
Infos



## Subtle Energies Teil 2 des Zyklus

14. APRIL 2026

Vortrag von Dr. Marleen Thaler, B.A.,  
B.A., M.A., Wien

Alternative Vorstellungen über  
die Konstitution des menschlichen  
Körpers und die Funktion dieser feinstofflichen Elemente

Österreichische Gesellschaft für  
Parapsychologie  
und Grenzbereiche der  
Wissenschaften

Ort und Zeit: Bezirksmuseum  
Hietzing, Am Platz 2, 1130 Wien

Beginn: 19:00 Uhr s.t. (pünktlich)



Mehr  
Infos



## Sweat Lodge Die traditionelle Schwitzhütte

18. – 19. APRIL 2026

Tom Blue Wolf vom Stamm der Ana Coosa der Muscogee Nation strahlt Ruhe, Gelassenheit und Weisheit aus, vor allem aber Sympathie. Er nimmt uns mit auf eine Reise zu unseren Ahnen und zur Mutter Erde.

Wir sind Teil einer Zeremonie, die er weltweit, aber auch in Bad Sulza durchführt. Er eröffnet uns die Sichtweise seines Volkes und gibt Hinweise, wie uns die Sweat Lodge bei kleinen und großen Lebensfragen helfen kann. Die Schwitzhüttenzeremonie ist eine uralte spirituelle Reinigungszeremonie und dient dazu, Körper, Geist und Seele zu reinigen und zu heilen.



Mehr  
Infos



## Numerologie 1 Basis-Webinar

27. APRIL 2026

Einweihung in das Geheimnis der Zahlen – Ausbildung/Seminar – zum/ zur Numerologen/Numerologin nach der Lehre von Michael Elrahim AmiRa und Dr. Endres  
ONLINE-Seminar via Zoom

Im Basis-Seminar erhältst du viel Wissen um das Mysterium und Geheimnis der Zahlen. Die Numerologie bietet eine Reihe an Möglichkeiten, um den Seelen-, LebensPlan zu entschlüsseln und sichtbar zu machen. Du erfährst um die möglichen Potenziale als auch deine mitgebrachten Fähigkeiten aus früheren Inkarnationen und vieles mehr!

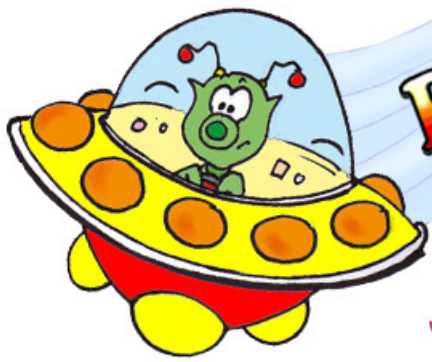


Mehr  
Infos



Mehr Event-Termine findet ihr bei unserem Netzwerkpartner **lebe-bewusst.at**





# RÜSSELMOPS

## -der Außerirdische

von **REINHARD HABECK**

### Reinhard Habeck

Erfunden wurde Rüsselmops bereits 1979 vom Wiener Cartoonisten und Autor Reinhard Habeck. Mit dabei war von Anfang an der Schweizer „Alienjäger“ Erich von Däniken. Seither sind die amüsanten Bilderwitze in vielen Zeitschriften erschienen und sorgen bei Jung und Alt gleichermaßen für Heiterkeit.

Auch beim zweiten und dritten Lesen und Betrachten der heiteren Szenen, wird man liebevolle Details entdecken, und dabei immer wieder schmunzeln oder herzlich lachen. Motto aller Mopsianer und jener, die es noch werden möchten:

*„Rüssel hoch und mit Humor gewappnet  
empor zu den Sternen!“*

◀ [ruesselmops.at](http://ruesselmops.at) ▶

◀ [reinhardhabeck.at](http://reinhardhabeck.at) ▶



# Das neue Buch von Karin Tag

**Friedensfähigkeit als neue  
Schlüsselkompetenz für Führung,  
Bildung und gesellschaftliche Entwicklung.**

**Band 1 der Reihe Homo Pacis -  
Vom individuellen Bewusstsein  
zur kollektiven Evolution.**



[www.karintag.de](http://www.karintag.de)



**MINERVA-VITA®**  
Nicht zufällig gesund

## Du spürst, wenn dein Körper in Balance ist

Entdecke jetzt echte Zellkraft.

**Premium Longevity Supplemente | Made in Austria**

- ✓ laborgeprüfte Reinheit & Bioverfügbarkeit
- ✓ optimal für eine moderne Longevity-Routine
- ✓ Premiumversand, kostenfrei ab 59 €
- ✓ 30 Tage Rückgaberecht



Roland Roth

Der Jardin du Merlin  
**Mystischer Platz  
im Elsass**



## Auf den Spuren alter Kultplätze

**M**ystische Stätten in der Region um das Elsass sind keine Seltenheit. Auf seinen Expeditionen zu solchen verlorenen Orten der Vergangenheit war unser Autor Roland Roth auf der Suche nach dem sogenannten „*Verlorenen Eck*“ nahe der französischen Gemeinde Rosheim. Hierbei handelt es sich um einen mystischen und spirituellen Ort, der auch „*Merlins Garten*“ genannt wird. Dabei hat er einige spannende Details herausgefunden.

### Mysterien im Elsass

Gerade die Region um das Elsass bis hinein in den Pfälzer Wald sind wahre Hotspots für Spuren aus der mythischen Vorzeit. Diesmal war ich auf den Spuren alter Kultplätze. Mein Ziel bei dieser „*Tour in die Vergangenheit*“ war das sogenannte „*Verlorene Eck*“, mitten im Wald gelegen, nahe den Bergen Purpurkopf und Heidenkopf. Allein die heidnischen Namen der Berge lassen schon aufhorchen.

Die „*Route du S'Velorene Eck*“ führt den geneigten Besucher direkt zu diesem wunderschönen und verwunschenen Ort. Merlins Garten wird er auch genannt, der ungefähr 25 Autominuten vom mystischen Mont Sainte-Odile entfernt liegt. Hier findet man einige uralte Orte, wie den steinernen Wall der Hei-

denmauer, die sich um die Abhänge des Berges herumzieht. Mein Ziel war diesmal der Garten Merlins. An einem friedlichen Platz liegt der Jardin du Merlin einsam im Wald. Märchenhaft wird er von einem kleinen Bach umrahmt. Ein scheinbar vergessener Platz, der spannende Objekte zeigt, beispielsweise Steinreihen und Steinkreise, einen Versammlungsort, einen Dolmen, der einen gravierten Stein überdacht und eine Art steinerner Schreibtisch. Wunder aus ferner Zeit, vergessen von der modernen Welt? Einzelne Menhire sind unterschiedlich in



*Hund Fritz in Merlins Garten*

Größe und Breite, umrahmen fast schon mystisch diese wunderschöne und einsame Stätte.

Diesen ruhigen Ort möchte ich glattweg spannend nennen und obschon man hier eine Wanderhütte vorfindet, scheint dieser Ort nicht allzu oft besucht zu werden. Hin und wieder finden sich spirituell interessierte Menschen an diesem Platz. An diesem Tag bin ich, in Begleitung mit meiner Frau und unserem Hund Fritz, den ganzen Tag allein an diesem wunderschönen Ort. Genug Zeit für Fotos und Untersuchungen. Fritz ist immens aufgeregt, schnüffelt überall herum, an einigen Megalithen weicht er fast erschrocken zurück. Ist es Ehrfurcht vor dem Unbekannten oder spürt die Fellnase wieder mal mehr als ich? Zugegeben, ich bin der eher nüchterne Forscher. Jedoch bin auch ich davon überzeugt, dass von vielen steinernen Monumenten in unserer Welt subtile Energien ausgehen. Über deren Sinn und Ursprung gilt es, mehr über unsere Vergangenheit zu erfahren.

Getrennt von einer kleinen Forststraße befinden sich weitere steinerne Objekte auf der gegenüberliegenden Seite des Bächleins. Hier befindet sich auch ein kleiner Dolmen oder Tisch, umrahmt von einzelnen Felsen.



## Das Mineral ist die Erinnerung an das Universum

Es ist nicht genau bekannt, wer diesen mysteriösen Ort geschaffen hat und wann. Welchem Zweck diene er? Symbole an den Steinen zeigen seltsame Formen. Einige neuzeitliche Einkerbungen sind offenbar noch nicht allzu lange Zeit vorhanden. Hinweise gibt es auf Umgestaltungsarbeiten im Jahre 1995. Auch gibt es dort einige Infotafeln in französischer Sprache. Mein Französisch ist etwas eingerostet, aber vieles kann ich schon vor Ort lesen. Sie zeigen vorwiegend eine Übersicht der Lage der Steine und Kreise sowie Botschaften und Zitate.

Auf einer großen Informationstafel findet sich die Bezeichnung „Der Steinkreis Merlins Garten“

und der mysteriöse Satz: „Solange du nur die Sterne über dir siehst, hast du nicht den Blick des Wissens“. Dies entstammt wohl einem Zitat, das Friedrich Nietzsche zugeschrieben wird: „Der Weise als Astronom. – Solange du noch die Sterne fühlst als ein `Über-dir`, fehlt dir noch der Blick des Erkennenden.“ (Jenseits von Gut und Böse, Aph. 71)

Eine weitere Information auf der rechten Ecke der Tafel lässt mich aufmerksam werden. Hier liest man die immens tiefsinnige und gleichwohl rätselhafte Weisheit „Das Mineral ist die Erinnerung an das Universum“. Steinen werden seit jeher die Rolle des Hüters des prähistorischen

Gedächtnisses zugeschrieben. Rupert Sheldrakes Gedächtnis des Universums in Form der morphogenetischen Felder kommt mir in den Sinn. 1981 stellte der britische Autor und Biologe eine Hypothese auf, nach der sogenannte morphische Felder existieren, die die Entwicklung von Strukturen beeinflussen sollen.

Geomantische Untersuchungen von Wünschelrutengängern deuten darüber hinaus darauf hin, dass das ganze Areal entlang von Energieadern errichtet wurde. Zudem sind die Steine offenbar nach astronomischen Gesichtspunkten ausgerichtet und stehen in Verbindung mit unserem Sonnensystem.



Ein seltsamer und faszinierender Ort – Der Jardin du Merlin – Mystischer Platz im Elsass



## Ein Abbild des Planetensystems

Einige der Steine symbolisieren offensichtlich die Planeten und die Sonne. So findet sich auf einer Tafel eine Abbildung und die Bezeichnung einzelner Steine, die Planeten wie Mars, Jupiter oder Saturn symbolisieren, darunter auch der Mondstein und der große Sonnenstein. Auch der Merkur wird als kleinerer Stein dargestellt. Hinter dem Sonnenstein befinden sich große Dolmen und neben dem Sonnenstein findet sich eine Dreiergruppe Menhire. Sie werden als „Zeichen des Feuers“ bezeichnet. Ein weiterer Menhir neben der Planetengruppe soll die Frühlings-Tagundnachtgleiche darstellen und auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich dementsprechend der Stein für die Tagundnachtgleiche im Herbst. Die Tagundnachtgleiche wird auch als Äquinoktium bezeichnet, hierbei werden die beiden Kalendertage eines Jahres genannt, an denen lichter Tag und Nacht etwa gleich lang sind. Ein Nordstein stellt die Wintersonnenwende dar und ein Südstein hinter dem Sonnenstein die Sommersonnenwende. So zumindest lautet die offizielle Interpretation vor Ort.

Unweit dieser Anordnung finden sich steinerne Bänke und ein Steinkreis sowie ein Steinblock auf Felsplattformen. Darüber hinaus einige kleine Dolmen.



*Dreiergruppe Menhire, die als „Zeichen des Feuers“ bezeichnet werden*



*Der riesige Sonnenstein*



## Das Weltall ist ein Kreis

Auf einer weiteren Tafel finden sich noch zusätzliche Informationen. Hier steht der Satz *„Was nicht hier ist, ist nirgendwo, was hier ist, ist überall“* in der linken oberen Ecke. Dies erinnert mich an ein Zitat vom römischen Philosophen und Naturforscher Lucius Annaeus Seneca (1–65 n. Chr.), der in seinem Werk *„Moralische Briefe an Lucius“* schreibt: *„Nirgendwo ist der, der überall ist.“* In der rechten unteren Ecke der Tafel steht: *„Das Weltall ist ein Kreis, dessen Mittelpunkt überall, dessen Umfang nirgends ist.“* Darunter steht als Verfasser Heraklit, allerdings wird der Satz Blaise Pascal (1623–1662) zugesprochen, dem französischen Religionsphilosophen, Naturwissenschaftler und Begründer der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hier werden also mathematische Gesichtspunkte auf den Jardin du Merlin projiziert.

Aber auch der Philosoph Heraklit von Ephesos (um 520 v. Chr. – 460 v. Chr.) setzte sich mit dem Verhältnis von Gegensätzen auseinander, wie etwa von Tag und Nacht, Wachsein und Schlafen, Eintracht und Zwietracht und sah diese Gegensätze in einer spannungsgeladenen Einheit gegenüberstehend.

Eine weitere Tafel zitiert mit der Überschrift *„Der runde Tisch“* die Suche nach dem Gral: *„Nach diesem Tisch gab es noch den runden Tisch, der auf Anraten von Merlin und von großer Bedeutung eingerichtet wurde, wir nennen es runden Tisch, um durch die Rundheit der Welt und den Verlauf der Planeten und den der Sterne am Firmament*

*in himmlischen Umdrehungen die Sterne und viele andere Dinge zu bezeichnen. Wir können auch sagen, dass der runde Tisch die Welt gut darstellt.“*

Der Name Merlin könnte vom walisischen *„Myrddin“* stammen. Bis heute ist die Echtheit dieser Person nicht zweifelsfrei nachgewiesen. Merlin taucht als Zauberer und Ratgeber in der Artussage auf. In der Erzählung *„Histoire de Merlin“* wird er zum Lehrer von König Artus. Sowohl die Tafelrunde als auch die Suche nach dem Gral soll auf Merlin zurückgehen.

Werden hier also mithilfe der Steine das heliozentrische Weltbild und die Ordnung des Universums dargestellt? Hat dieser Ort wirklich etwas mit Artus und der Suche nach dem Gral zu tun? Noch immer suchen Glücksritter nach dem kostbaren Gefäß. Oder ist der Heilige Gral



gar kein Gefäß? Wird der Ort deshalb *„Merlins Garten“* genannt? Die Legende um den Heiligen Gral erschien im späten 12. Jahrhundert in der mittelalterlichen Artus-Sage. Oder werden hier neuzeitliche Interpretationen mit den steinernen Monumenten vermischt, die noch viel älter sind?

Ich konnte trotz intensiver Recherchen schwer Informationen über diesen seltsamen und doch so schönen Ort finden. Offensichtlich wurde um den ganzen Bereich eine höchst informative Szenerie gestaltet, neuzeitliche Umgestaltungen inbegriffen. Angeblich wurde dieser Ort 1995 umgestaltet, um den Bischofsheimer Wald aufzuwerten. Die Archäologie behauptet derweil, es gäbe im Elsass keine Megalithen und es handelt sich um eine moderne Konstruktion. Genaues ist nicht bekannt. Ein Kunstwerk vielleicht, anhand verschiedener berühmter megalithischer Stätten nachempfunden? Dann hat sich aber jemand erhebliche Mühe gemacht.

Die Autorin und Seherin Susanne Klimt schreibt in ihrem Buch *Magische Orte im Elsass* dazu: *„Viele Archäologen der Vergangenheit behaupten zwar, dass es hier im Elsass eigentlich solche Megalithen normalerweise nicht gäbe, was aber in meinen Augen Quatsch ist. Sicherlich wurden hier Schriftzeichen und kleine Veränderungen nachträglich dazu gebaut, aber das ist wie bei allen Bauwerken der Welt der Fall, dass es immer mal Neuerungen und Verbesserungen gibt.“*



## Rätsel um Merlins Garten

Einige der Menhire sind offensichtlich alt, sehr alt. Es wäre wirklich überraschend, wenn es im Elsass nie authentische Megalithen gegeben hätte, denn man findet diese steinernen Zeugnisse aus ferner Zeit in den Vogesen, in der Franche-Comté im Osten Frankreich, in der Schweiz und natürlich auch in Deutschland. Und diese Zeugnisse liegen praktisch nur wenige Kilometer vom Elsass entfernt. Man denke nur an die vielen uralten Spuren im Pfälzer Wald oder Menhire wie den Gollenstein von Blieskastel, wie ich sie oft in meinen Büchern beschrieben habe.

So leicht ist es auch nicht mit der Vermutung, dass es eine in der Moderne errichtete Anlage wäre. Der sogenannte „Merlins Garten“ wurde nämlich angeblich in den frühen 1980er Jahren



*Steinkreis*

entdeckt, zumindest die rund 30 Hinkelsteine. Die vorgefundenen Steine wurden 1985 von Geobiologen aufgerichtet und positioniert. So hört sich die Sache schon ganz anders an. Eine These besagt, sie wurden anhand von Wünschelruten und der Verortung von Tellurstrahlen ausgerichtet. Tellur ist ein seltenes, metallisch glänzendes Halbmetall, das noch seltener wie Gold auftritt.

Einige Megalithen sehen aber in der Tat wesentlich älter aus als andere. Möglicherweise sind sie authentische Steine aus prähistorischer Zeit. Der große isoliert stehende Südstein zum Beispiel oder der im Norden befindliche Menhir scheinen solche ursprünglichen Steine zu sein. In dem Fall wären sie älter als Merlin und König Artus, und der



*Mit Merlin hat dieser Ort wohl nicht viel zu tun*

geheimnisvolle Zauberer wäre lediglich Namensgeber für diesen Ort.


Andere Konstruktionen wie die steinernen Sitzgruppen oder Steintische scheinen nachträglich errichtet worden zu sein. Wäre dem so, empfinde ich sogleich Wut und Ärger über eine solche Umgestaltung alter Funde. Demnach wäre S'Verlorene Eck eine neodruidische Konstruktion. Hätte man den Platz in seiner Ursprünglichkeit belassen, wäre er insgesamt authentischer gewesen. Entfernt man also gedanklich bestimmte Steintische und Steinkreise, hat man möglicherweise den ursprünglichen Zustand dieses Ortes.

Diese ganze Stätte ist seltsam und doch faszinierend. Er bedarf auf jeden Fall der weiteren Forschung, insbesondere in Hinsicht auf physikalische Kräfte und ihre Wechselwirkungen. In der näheren Umgebung sind jedenfalls alte keltische Siedlungen belegt. Waren einige Steine also vor der letztmaligen Gestaltung des Platzes bereits längst vorhanden? Hatte hier wirklich Merlin seine Finger im Spiel? Ist der Platz am Heidenkopf viel älter, als man glaubt? Niemand kann es wirklich genau sagen, doch interessant ist, dass die ganze Region um Pfalz, Elsass und Schwarzwald etliche alte Spuren aus fernen Zeiten aufweist. Es ist also kaum verwunderlich, hier im Elsass auf rätselhaft Stätten mit außergewöhnlichen Felsanordnungen



# Hinterlassenschaften

zu treffen, die bereits vor Jahrtausenden von Menschen genutzt wurden.

Es bleibt also spannend um den Jardin du Merlin. Ist das „Verlorene Eck“ ein heißer Kandidat auf der Suche nach Ruinen aus einer längst vergessenen Zeit? Überreste und Hinterlassenschaften von bedeutenden, alten Kulturen rund um die Welt offenbaren uns merkwürdige Fakten und technologische Entwicklungen. Diese passen allerdings nicht so recht in das mühsam erstellte Geschichtsbild. Eine wichtige und vielleicht alles entscheidende Erkenntnis mag darin liegen, dass die kosmischen Ereignisse und die Geschehnisse auf der Erde weit mehr im Zusammenhang stehen könnten, als wir es uns bislang vorgestellt haben. 

## TIPP

- Die Plus Code Koordinaten vom Odilienberg lauten **CCM2+82 Ottrott, Frankreich**. Sie beziehen sich auf das Kloster. Um die Abhänge des Berges herum zieht sich die sogenannte Heidenmauer.
- Merlins Garten, „s'Verlorene Eck“, befindet sich an den Plus Code Koordinaten **F9C5+2G Kanton Rosheim, Frankreich**.

### Aufruf an unsere Leserinnen und Leser:

Wenn Sie Informationen über solche geheimnisvollen Orte haben, so schreiben Sie mir: [roth-verlag@web.de](mailto:roth-verlag@web.de)

Roland Roth



Jahrgang 1971, ist seit vielen Jahren Autor von populärwissenschaftlichen Artikeln in verschiedenen Fachzeitschriften und Anthologien. Zu seinen Buchveröffentlichungen gehören u.a. „Geheimnisvolle Unterwelten: Mythos, Legende, Forschung“ oder „Das

Unbekannte gibt es nicht: Vergessene Orte und verlorenes Wissen“.

Sein neues Buch trägt den Titel „Merlins Garten: Mythen, Megalithen und vergangene Welten“. Etliche Reisen und Recherchen an mystische Plätze und vergessenen Orte sind seine besondere Leidenschaft. Darüber hinaus ist Roland Roth ein großer Hundefan und engagiert sich in der Altenhilfe.

## Merlins Garten: Mythen, Megalithen und vergangene Welten

von Roland Roth  
SYNERGIA-Verlag



ISBN: 978-3907246979  
250 Seiten

Hier bestellen 





# NeuroTransformation

## Gamma:

### Die geheime Superkraft Deines Gehirns

Kennst Du diese Momente absoluter Klarheit? Wenn Du hellwach bist, und Dein Denken wie ein Laser funktioniert? Solche Zustände entstehen nicht zufällig – sie haben ein neuronales Muster: Die Gamma-Frequenz.

Mit etwa 40 Hz ist Gamma die schnellste bewusst erfahrbare Gehirnwellenfrequenz. Während Alpha (10 Hz) für Ruhe steht und Theta (5 Hz) für tiefe Intuition, ist Gamma die Frequenz für Integration, geistige Präsenz und Erkenntnis. Sie wird mit „High Performance States“ assoziiert – mit Aha-Momenten, Flow-Erlebnissen und der Fähigkeit, komplexe Informationen auf mehreren Ebenen gleichzeitig zu verarbeiten.

Doch nicht nur bei Spitzenleistungen spielt Gamma eine Rolle. Auch bei spirituellen Erfahrungen, tiefer Dankbarkeit und Zuständen erweiterter Wahrnehmung taucht diese Frequenz auf.

Dr. Sweta Adatia vom Limitless Brain Lab beschäftigt sich mit diesen Zuständen.

Im medizinisch-therapeutischen Bereich zeigen sich vielversprechende Ansätze. Studien deuten darauf hin, dass Gamma-Stimulation positive Effekte auf die neuronale Plastizität und auf Gedächtnisprozesse hat – sogar im Zusammenhang mit neurodegenerativen Erkrankungen wie Alzheimer. Die Forschung steht hier noch am Anfang, doch das Potenzial ist enorm.

Gamma durchbricht auch mentale Trägheit. Wenn Du Dich zerstreut fühlst, kann eine Gamma-Session wie ein geistiges „Reset“ wirken.



Für weitere Informationen hier klicken 

**ANDROMEDA ESSENZEN®**

Beste Aaurapflege mit System von Gundula Christa Ledl

Kraftvolle Schwingungs-Energien für Erwachsene, Kinder, Tiere und Räume

reinigend, harmonisierend, stärkend, meditativ

office@institut-andromeda.at

www.institut-andromeda.at

MADE IN AUSTRIA

*Valesia Uranel Kelame*

URKLING - URLICHT - INITIATORIN

sandra.isabell@kristallsein.eu

**kristallsein.eu**



# Gedanken zur Zeit

von *Eva Laspas*

## Das Tao in der Praxis: Wie Gelassenheit dein Leben verändert

Über das Tao zu schreiben, ist wie über das Leben selbst zu sprechen – sobald du ver-

suchst, es in Worte zu fassen, entgleitet es dir. Und doch steckt in seiner Philosophie eine tiefe Wahrheit, die du im Alltag erfahren kannst:

Alles ist im Wandel. Nichts ist getrennt. Alles ist miteinander verbunden – durch das Qi, die universelle Lebenskraft.



Gerade in stressigen Situationen zeigt sich, wie viel du vom Tao schon verinnerlicht hast. Ein Beispiel aus meinem Leben: Es war das Jahr 2002. Acht Tage vor Redaktionsschluss stürzte mein PC komplett ab – just bevor ich in den Skiurlaub fuhr. Keine Sicherheit, keine Zeit. Ich gab den PC meinem Techniker, versuchte im Urlaub loszulassen und vertraute, dass sich alles fügen würde.

Zurück in Wien lief es natürlich anders als geplant: Ersatzteile fehlten, der neue PC verzögerte sich, die Zeit lief davon. Im Büro herrschte Chaos, ich war kurz vorm Verzweifeln. Und dann – geschah etwas. Ich sah aus dem Fenster. Die Sonne schien. Und ich erkannte: Die Welt dreht sich weiter, auch wenn mein Onlinemagazin einen Tag später erscheint. Mit dieser Gelassenheit löste sich plötzlich alles: Der PC kam früher, das System war schnell installiert, die Ausgabe ging pünktlich online.

Was ich daraus gelernt habe? Emotionale Aufregung blockiert den Verstand. Wenn du dich in einer Krise bewusst für Ruhe entscheidest, wirst du klarer – und handlungsfähiger. Das Tao zeigt dir: Du bist nie Opfer, sondern Mitgestalter deines Lebens. Jede Herausforderung enthält eine Botschaft. Vielleicht ruft sie dich dazu auf, deine Prioritäten zu überdenken, gelassener zu werden oder schlicht vorsorglicher mit deinen Daten umzugehen.

Wenn du dich also das nächste Mal fragst: „Warum immer ich?“, dreh den Spieß um. Frag dich: „Was kann ich daraus lernen?“ Mit dieser Haltung wirst du aktiver Teil deines Lebens – nicht nur Beobachter. Und wenn du mal nicht weiterweißt, erinnert dich das Tao sanft daran: Es wird dir die gleiche Lektion wieder schicken. Solange, bis du sie verstehst.

Deine *Eva Laspas* ✦

## Eva Laspas

Kommunikationsexpertin auf vielen Ebenen. Text- und Buchwerke für Unternehmerinnen. Herausgeberin des Festival der Sinne-Onlinemagazins – Gedanken voller LebensSinn seit 2003. Autorin von zahlreichen Ratgebern und Ratgeberromanen. Ganzheitlich. Klar, effektiv und mit Liebe. Das Leben ist zu kurz für 08/15.



### Lebe frei!

Veränderung und Loslassen leicht gemacht. 38 Aufgaben für den Alltag.

von Eva Laspas  
Taschenbuch, 227 Seiten

Hier bestellen



eva@laspas.at  
◀ laspas.at ▶





**Emanuell Charis GmbH**

- Hellsehen • Rauchlesen
- Partnerrückführung
- Magie und Fluch Befreiung
- Erfolgsenergie -
- Unternehmensberatung
- Lebensberatung
- Liebesenergie



[www.emanuellcharis.de](http://www.emanuellcharis.de)

[info@emanuellcharis.de](mailto:info@emanuellcharis.de)

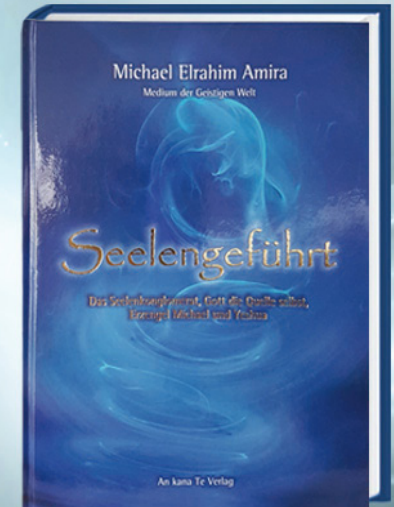
Ursula Vandorell Alltafander  
**URLICHT**



Mediale Beratung - Coaching -  
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare  
[www.urlicht-alltafander.com](http://www.urlicht-alltafander.com)



*An kana Te - Academy*  
Verein zur Förderung des Bewusstseins  
[www.ankanate-akademie.at](http://www.ankanate-akademie.at)



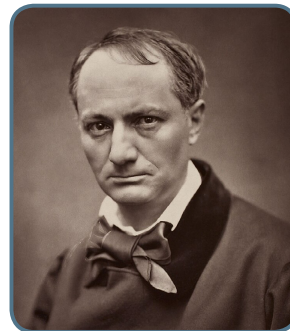
### April 2026: Wohin mit soviel Widder-Energie?

Der April beschert uns eine Planetenansammlung im Feuerzeichen Widder. Das ist weiter nicht erstaunlich, weil ja die Sonne schon am 20. März in dieses Zeichen eingetreten ist, und sich in ihrem Umfeld, wie immer, auch Merkur und Venus befinden. Diesmal ist es etwas anders, da sich Venus seit 30. März bereits im nachfolgenden Erdzeichen Stier befindet, und Merkur erst Mitte April der Sonne nachrückt. Jedoch sind seit Februar zwei Schwergewichte in Widder zu finden, nämlich Saturn und Neptun. Zu ihnen kommt auch noch der Planetoid Chiron, und Mars triumphiert in seinem eigenen Zeichen, das nun erst so richtig mit kriegerischer Energie aufgeladen ist.

Wie mag es einem Menschen ergehen, der derart viel Widder-Energie in seiner Radix mitbekommen hat?

Im Zeichen Widder beginnt der Tierkreis. Es besteht hier keine Erinnerung an die Vergangenheit, und deshalb empfindet ein Widder-betonter Mensch wenig Angst vor dem Unbekannten und Neuen. Sein Lebensantrieb beruht auf Abenteuerlust und Spontaneität gegenüber allem, was vor ihm liegt und seine Aufmerksamkeit erweckt. Der Wille, sich selbst zum Ausdruck zu bringen und

ungestüm vorwärts zu drängen, entspricht der Grundstimmung dieses Zeichens. Dabei nimmt der Widder selten Rücksicht auf die Bedürfnisse anderer, was ihm zuweilen den Ruf des egoistischen Draufgängers eingebracht hat. Wenn etwas nicht nach seinem Willen verläuft, wird er leicht ungeduldig und wütend.



Nehmen wir zum Beispiel den französischen Dichter Charles Baudelaire. Er ist am 9. April 1821 in Paris geboren, gilt als einer der bedeutendsten französischen Lyriker und wurde vor allem durch seine Gedichtsammlung „Les Fleurs du Mal“ (Die Blumen des Bösen) bekannt. In seiner Radix stehen Mars, Chiron, Venus, Jupiter, Saturn und die Sonne in Widder und im 8. Haus, was auf ein äußerst intensives und krisengebeuteltes Leben verweist.

Planeten im Widderzeichen entfalten ihre Qualitäten meist auf spontane und direkte Art. Mars steht in seinem eigenen Zeichen natürlich am stärksten, im Horoskop von Baudelaire im ersten

Grad, das heißt, das ist der Anfang vom Anfang. Der Mut zum Risiko ist nirgendwo sonst so ausgeprägt wie bei dieser Stellung. Seine permanente Ungeduld lässt ihn oft übereifrig handeln, weil es ihm sehr schwerfällt, den richtigen Zeitpunkt für seine Aktionen abzuwarten.

Die Konjunktion mit Chiron verstärkt die Haltung, das Leben als permanenten Kampf zu sehen, bedeutet aber auch, dass es Verletzungen und Krisen in diesem Leben auf der Überholspur gibt. So wurde Charles bereits im Alter von 5 Jahren durch den Tod seines schon 67-jährigen Vaters Halbwaise. Die Mutter verheiratete sich rasch wieder mit einem Offizier, der dem Kind seine mächtige Autorität aufoktroierte – hier durch die Konjunktion zwischen der Sonne (Persönlichkeit) und Saturn (strenger Vater) symbolisiert. Charles fühlte sich ungeliebt und zutiefst verunsichert, sowie durch mehrere Umzüge entwurzelt (Uranus/Neptun im 4. Haus zeigen das sehr schön). Die Machtlosigkeit, die Baudelaire als Kind erfahren musste, weil Erwachsene seine damals schwache und abhängige Stellung ausgenutzt haben, führte wohl dazu, dass er künftig sein Leben selbst kontrollieren wollte, worauf die Planetenansammlung im 8. Haus verweist. Er



fokussiert sich stark auf Intensität, Leidenschaft, die „dunklen Seiten“ des Lebens.

Aus Trotz und Rebellion (Sonnenherrscher Mars im Quadrat zu Uranus) verließ er die Schule vorzeitig, holte den Abschluss zwar später extern nach, schloss sich jedoch der Pariser Bohème an, um als Künstler zu leben, wodurch er seinen Eltern „Schande“ bereitete. Der Mond in Krebs im 11. Haus zeigt sowohl das Bedürfnis nach Zugehörigkeit wie auch die Befreiung von familiären Zwängen an. Die Angst, nicht geliebt zu werden, treibt Baudelaire dazu, sich eine Ersatzfamilie in Künstlerkreisen zu suchen und sich auch selbst literarisch zu betätigen.

Nach seiner Rückkehr von einer längeren Auslandsreise verlangte Baudelaire die Auszahlung seines Erbes (Jupiter in 8 bedeutet oft Leben auf Kosten anderer oder eben eine lukrative Erbschaft), welches ihm ein Leben in Saus und Braus erlaubte. Innerhalb von 18 Monaten hatte er die stattliche Erbschaft verprasst. Das Stellium von Mars, Venus und Jupiter im 8. Haus steht nicht nur für überschäumende Energie und den Drang nach intensiven sexuellen Erlebnissen, sondern lässt auch vor Ausschweifungen und Tabu-Themen nicht zurückschrecken. Mit aller Macht stürzt der Dichter sich in intensive erotische Erlebnisse, scheut keine Risiken, lebt mit Huren und Schauspielerinnen zusammen und steckt sich mit Syphilis an. Auch den Konsum von Alkohol und Drogen betreibt Baudelaire im Übermaß (Jupiter in Haus 8). Die exzentrischen Beziehungen sehen wir auch

im oben erwähnten Stellium, das von Uranus quadriert wird.

Gleichzeitig steht Merkur, der Herrscher des Aszendenten und des MC, im sensiblen Wasserzeichen Fische, in welchem Dichter zwar viel Intuition und Inspiration finden, sich aber auch in irrealen Welten hineinträumen und flüchten können. Mit Pluto in enger Konjunktion kommt eine große, fast zwanghafte Sturheit hinzu, mit der Baudelaire die eigene Selbstvernichtung betreibt.

Mit 36 Jahren veröffentlicht Baudelaire das Werk, mit dem er in die Literaturgeschichte eingehen sollte: Les Fleurs du Mal. Diese Gedichte, aus denen sowohl Lebensgier als auch Lebensüberdruß sprechen, stellen den Menschen dar als hin- und hergerissen zwischen den Mächten des Hellen, Guten, und denen des Dunklen und Bösen. So wie auch der Dichter selbst sich gefühlt haben mochte. Da diesem Werk jedoch zunächst nur wenig Erfolg beschieden war, waren Baudelaire's folgende Jahre von finanziellen und zunehmend auch gesundheitlichen Problemen im Gefolge seines exzessiven Alkohol- und Drogenkonsums sowie von der damals unheilbaren Syphilis geprägt.

Baudelaire verstarb 1867 im Alter von 46 Jahren, zuletzt gelähmt durch einen Schlaganfall und sprachunfähig. Für einen derart feurigen Menschen bedeutet das wohl die ultimative Katastrophe. Doch für jemanden mit derart viel Widder-Energie ist vermutlich ein selbstbestimmtes Leben das Allerwichtigste, auch wenn es in die selbst herbeigeführte Zerstörung führt. ◆

## Sigrid Farber, Astromaster®

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde SchauspielerIn, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

[mail@astro-farber.at](mailto:mail@astro-farber.at)

Tel.: 0660-710 20 89

◀ [astro-farber.at](http://astro-farber.at) ▶



# MAYA Zeitbegleiter

April 2026

von KAMIRA Eveline Berger



Liebe MAYA-FREUNDE,

Spürt Ihr das auch? Ich existiere öfters!

Da gibt es mein „normales“ Leben, wo alles eigentlich ganz gut läuft, bis auf die zeitlichen Engpässe halt.

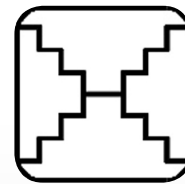
Dann gibt es mein Innenleben, das Selbstgespräche führt, Gefühle bearbeitet, geistige Infos erhält, etc.

Und dann gibt es sogar noch ein Ich, das von alledem völlig unbeeindruckt ist! Einfach nur zusieht, in sich friedlich weilt und sogar trotz diesem vielschichtigen Chaos recht zufrieden ist.

Na, das sollte mal ein Psychoanalytiker hören! ☺

Gott-sei-Dank liefern die Maya's pünktlich und verlässlich wie immer ihre Botschaften.

Herzlich liebe Grüße,  
Kamira



**ETZNAB**, der **WEISSE SPIEGEL**, wirkt vom 6. – 18.4. und ist diesmal eine äußerst spannende Zeitwelle! Sie ist nämlich zugleich die Jahreswelle, die uns mit dem „Gelben Samen 7“-Jahr vom 26.7.2025 – 24.7.2026 begleitet und sich auch in der energiestarken Mittelsäule des Tzolkin (Hl. Kal. d. Maya) befindet. Da wir diesbezüglich aber gerade im Jahres-Manifestations-Modus sind, ist seine klärende, reinigende und humorlose Kontrolle die Garantie, bis Ende Juli

nichts Wichtiges zu übersehen. Die perfekte Zeit um mutig nach seiner tiefen Wahrheit zu fragen. Wie z.B. „Wer bin ich in meiner Essenz?“ oder „Was ist mein wahrer Auftrag?“, usw. Sich authentisch zu outen und bisher gelebte, blockierende Realitäten schnurgerade in richtige Bahnen zu lenken. Jetzt ist Ordnung und Struktur im Fokus. Die wartenden Baustellen sind mannigfaltig: In allerlei Kram, vor allem Papier; in Beziehungen aller Art, wo ehrliche Worte wie Balsam wirken; in Anpassungen und Loslassen überholter Gewohnheiten; u.v.m.






Die Schwingungsfrequenz vom 19.4. – 1.5. ist **CHUEN, BLAUER AFFE**, die 2. Zeitwelle in der „Mittelsäule“ und daher maximal in ihrer spezifischen Wirkung! Hier gilt es nun viele vorangegangene Erkenntnisse (Spiegel) emotional zu verarbeiten. Das bedeutet, dass es diese 13 Tage gehörig „menschelt“. Denn wo Gefühle im Mittelpunkt stehen, ist das Drama, Übertreibung bis zu Uferlosigkeit nicht weit, wie ein Tanz auf einem Vulkan. Es zeigen sich oft das wahre Gesicht, die Größe des Egos und dunkle Besetzungen, einer Opernbühne gleich. Deshalb meine Tipps: Affen-Humor

rettet Euch durch distanzierte, amüsierte Selbst-Beobachtung! Euer Erwachsenen-Ich kennt die beruhigenden Regeln. Tiefes Ausatmen lässt Euch die fesselnde 3D-Matrix/ Zeitlinie blitzschnell verlassen. Bei Wiederholungsversuchen, Euch wieder in Euren (scheinbar-realen) Herzschmerz zu ziehen, zeigt Widerstand, bleibt neutral, lenkt Euch mit Positivem ab und schon nach ein paar Minuten kann der quälende Spuk dieser Attacke vorüber sein. Bleibt stark!

In diesem Sinne wünsche ich Euch wie immer viel Spaß und Erfolg beim Zeitgleiten!  
In Lak`ech, Eure KAMIRA ✦



## KAMIRA Eveline Berger

geb. 8.10.1958, Blaue magnetische Nacht, Waage/Waage   
Bewusstseins-Trainerin und Krisenbegleitung, Autorin

Waschechte Wienerin mit viel Humor und Herz, gerne Österreicherin und typische Selfmade-Frau. Seit 25 Jahren selbstständig mit ihrer Berufung, Menschen zu unterstützen im Unternehmen LICHTKRAFT.

Arbeitsphilosophie: „Ich lehre was ich lebe!“



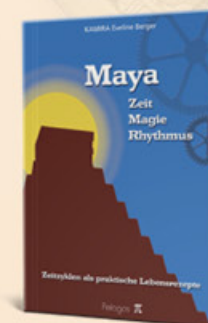
◀ [lichtkraft.com](http://lichtkraft.com) ▶



### Maya-Timer 2025

Im Einklang mit den Zyklen der Zeit von Kamira Eveline Berger

Edition Pelagos  
978-3-9505585-2-4  
Format: 14,8cm x 21,0cm  
148 Seiten, Softcover  
Preis: € 26,40



Endlich ein leicht verständliches Grundlagenbuch!

„Maya – Zeit.Magie.Rhythmus“  
244 S. geballtes Praxiswissen aus 15 Jahren Erfahrung

2. Auflage, A-5 Soft-Cover €19,80.  
Vertriebsstellen:  
Lichtkraft & Verlag Pelagos



NEOFITOS – Autor und Verlag



# REVOLUTION GEISTHEILUNG

Gedanken und Wege zur Begegnung mit dem lebendigen Geist und der Praxis der Erleuchtung, nicht nur für die eigene körperliche Heilung, die Neofitos wie ein Wunder an sich selbst erlebte, sondern speziell für die Heilung, der in Ketten des Todes gefangenen Geist-Seele.



„Wo immer geistige Erkenntnis ist, da ist auch freier Wille.“

Thomas von Aquin

Durch den freien Willen, den lebendigen Geist in sich finden, geistig und körperlich gesunden, aus Liebe Friedens - u. Kulturarbeit leisten, zum eigenen Wohl und dem unserer Mitmenschen.

[www.neofitos.online](http://www.neofitos.online)

Dr. phil. Milena A. Raspotnig

## Deine Begleitung durchs Jahr

Vorhaben und Wünsche fürs  
Jahr 2025 manifestieren

Weitere Informationen  
finden Sie hier

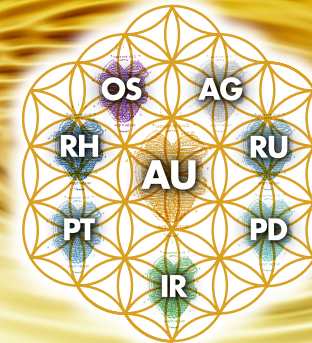
### Magische Begleitung durchs Jahr 2025

Lasst uns gemeinsam mit Zeremonien an den wertvollen Portaltagen durch das Jahr 2025 gehen (dabei den Zauber der Rauhnächte lebendig halten), um unsere Wünsche sowie Ziele kraftvoll zu manifestieren!

Die neun Zoommeetings finden an folgenden Tagen um 20 Uhr statt:

- SA 01.02.2025
- FR 21.03.2025
- MI 30.04.2025
- SA 21.06.2025
- DO 25.07.2025
- MO 22.09.2025
- DI 30.10.2025
- DO 27.11.2025
- MO 22.12.2025

Meldet Euch gerne für diese 9 Meetings an und lasst uns stabil, zentriert und verbunden durch das Jahr wandern.



## TREE OF LIFE

MISCHUNG AUS 8 MONOATOMISCHEN ELEMENTEN

Die Kraft der Monoatomischen 5. Elemente  
Verjüngend, DNS-optimierend, heilend, intelligenzfördernd,  
bewusstseinsweiternd und erleuchtend

[shop.blaubeerwald.de](http://shop.blaubeerwald.de)



# Friedensfähigkeit: Vom Ich zum Wir

von Karin Tag

## Die Formel für persönliches Glück, wirtschaftlichen Erfolg und eine friedliche Welt

Frieden entsteht nicht nur durch politische Prozesse, sondern vor allem durch die innere Haltung des Menschen. Friedensfähigkeit beschreibt eine Schlüsselkompetenz, die individuelle Entwicklung, Beziehungen und gesellschaftliche Transformationsprozesse verbindet. Dieses Buch zeigt, wie Selbstreflexion, innere Klarheit und bewusste Führung den Weg vom Ich zum Wir öffnen – und wie so tragfähige Formen des Miteinanders

in Unternehmen, Gesellschaft und Partnerschaft entstehen.

Karin Tag verbindet philosophische Tiefe mit praxisnahen Methoden aus Mediation, Coaching und Bewusstseinsarbeit. Sie zeigt, wie Resilienz, Mitgefühl und ein klarer Umgang mit Konflikten zu Quellen von Vertrauen und kreativer Gestaltungskraft werden und eine friedens- und bewusstseinsorientierte Perspektive auf Führung und Organisation eröffnen.

Das Buch lädt dazu ein, *Friedensfähigkeit* als Haltung zu verstehen, die aus Herausforderungen Chancen macht und individuelle wie kollektive Wirksamkeit stärkt. Im Rahmen der Reihe *Homo Pacis – Vom individuellen Bewusstsein zur kollektiven Evolution* beschreibt es den Übergang vom *Homo sapiens* zum *Homo Pacis*, dem Menschen des Friedens, der Frieden nicht verhandelt, sondern verkörpert.

Für Führungskräfte, Lehrende, Paare und Menschen, die Klarheit und gesellschaftlichen Sinn suchen: Frieden ist keine ferne Vision, sondern eine Fähigkeit, die jeder Mensch entwickeln kann. ♦



Band 1  
der Reihe  
**HOMO  
PACIS**

Taschenbuch,  
194 Seiten,  
€ 12,40

Hier bestellen

## Die Formel für persönliches Glück, wirtschaftlichen Erfolg und eine friedliche Welt

Karin Tag

Seit über 30 Jahren begleite ich Menschen in persönlichen und beruflichen Entwicklungsprozessen – von individuellen Herausforderungen bis hin zu komplexen Entscheidungs- und Führungssituationen. Im Zentrum meiner Arbeit stehen zwei Fähigkeiten, die heute entscheidend sind: Bewusstseinsfähigkeit und Friedensfähigkeit. Sie ermöglichen es, sich selbst und andere klarer zu verstehen, bewusste Entscheidungen zu treffen und auch in anspruchsvollen Situationen tragfähige Lösungen zu entwickeln. Als Autorin der Buchreihe *Homo Pacis* setze ich mich intensiv mit der Entwicklung menschlichen Bewusstseins und einem neuen Verständnis von Verantwortung, Führung und Miteinander auseinander. Diese Perspektive fließt unmittelbar in meine Coaching-Arbeit ein.



◀ karintag.de ▶





Unser Stamm-Autor **Wilfried Stevens** hat uns freundlicherweise zwei seiner Bücher für unsere monatliche Verlosung zur Verfügung gestellt.

Zu gewinnen gibt es 1x2 Bücher:

„**Portale und Teleportation**“  
von **Wilfried Stevens** und **Axel Ertelt**  
Gebunden, 260 Seiten und  
„**Mysterien sind mein Steckenpferd**“  
von **Wilfried Stevens**  
Gebunden, 180 Seiten

Einsendeschluss ist der **26. April 2026**.  
Die Gewinner werden am 27. April 2026 per Mail informiert.  
Meldet euch bitte für unseren Newsletter an und schreibt eine Mail mit dem Betreff „Buch 2“ an:  
[gewinnspiel@mystikum.at](mailto:gewinnspiel@mystikum.at)

News-  
letter



Das Mystikum-Team wünscht euch viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Wilfried Stevens

◀ wilfriedstevens ▶



# Tierisch anders



von Josefin Kejla

## Tierkommunikation: Gespräch mit dem Wal TIMMY – 03.04.2026

Ich schaue mit meinen großen Augen hinauf in den weiten Sternenhimmel. In diesen Nächten ist der Mond besonders, stark und hell. Um mich herum glitzert das Wasser von den Mondstrahlen.

Eine besonders schöne Stimmung. Dennoch fühle ich diese Einsamkeit, das Gefühl, verlassen und aufgegeben worden zu sein. Ich weiß jetzt auch nicht weiter.

Mein Bauch drückt zeitweise stark. Ich fühle mich sehr schwer. Auch meine Atmung ist schwierig durch die Last von meinem Gewicht.

Ich versuchte oft zu zappeln, mich zu befreien, aber es gelang mir nicht alleine. Und mich verlassen meine Kräfte immer mehr.

Aber ich habe große Hoffnung, dass sie wiederkommen, mich wieder motivieren, mir helfen und mich in Bewegung wieder in das tiefe Wasser bringen, damit ich weiter schwimmen und mich frei fühlen kann.

Ich will es noch mal probieren und mich nicht aufgeben. *Bei dem Versuch, sich selbst zu befreien, spüre ich, wie Timmy mit seinen Flossen schlägt, aber er*

*im rutschigen Sand keinen Halt findet, um vorwärtszukommen oder sich zu drehen. Ich liege fest und es drückt unter mir. Ich brauche neuen Aufschwung und die Taten der Menschen um mich herum, ihre Beihilfe. Darum bitte ich, und darum rufe ich zu euch mit meinem Gesang.*

Ich glaube, alleine schaffe ich es nicht noch mal frei zu kommen. Ja, ich habe ein „dickes Fell“, aber meine Energie wird weniger. Gebt mir Futter, haltet mich nass und schiebt mich zurück ins Meer. Schiebt mich an, vorwärts, dass ich schwimmen kann. Seid bei mir und begleitet mich. Mein Bauch knurrt, ich habe viel Hunger.



Manchmal fühle ich mich wie kurz vor dem Aufgeben, aber meine Hoffnung bleibt, weil ich euch hören kann, ihr immer wieder da seid bei mir. Tretet in Aktion, dann kann ich darauf reagieren.

*Timmy, warum bist du zu uns Menschen gekommen?* Ich habe mich verirrt. Dabei hörte ich lauter Geräusche, rief mit meinen Tönen, um mich zu rechtzufinden, aber das neu orientieren gelang mir nicht.


Plötzlich war ich auf einer ganz falschen, neuen Spur und fühlte mich sehr verwirrt damit. Es war, als wenn mein „Sonar“ nicht mehr richtig funktionierte, egal was ich versuchte. Es war wie ein Funkloch, wie Schwindel in meinem Kopf, ganz unklar.

War das mein Leben? So kurz? Ich dachte, ich bleibe länger hier. Ich hatte wirklich so ein schönes Leben im Wasser, ich liebte das.

*Timmy schnalzt mit seiner Zunge und versucht etwas zwischen seinen Zähnen zu entfernen.*

Da stimmt was nicht und stört mich sehr. AUA! Mach es weg, bitte. Ich hoffe auf ein Wunder, liebe Menschen, helft mir, ich brauche euch dringend.

Leider kann ich es nicht mehr so lange aushalten, beeilt euch, zusammen können wir es noch schaffen. Ich bin da, kommt zu mir und tut was! Wäre es nicht ein Wunder, wenn die Menschen mich rausholen, aufpäppeln und mich dann wieder zurück ins Meer bringen würden?

Euer Wal Timmy 



## Josefin Kejla

Josefin Kejla ist hauptberuflich seit acht Jahren professionelle Tierkommunikatorin und Geistesheilerin. Mit ihrer Energiearbeit unterstützt sie Tiere und Menschen auf ihrem Heilungsweg durch Anwendungen wie energetische Wirbelsäulenaufrichtung und Reiki in Direkt- oder Fernbehandlungen.

Als Tierkommunikatorin spricht sie die Sprache der Tiere und vermittelt bei allen Fragen und Themen zwischen Mensch-Tier-Paaren für mehr Klarheit, Kommunikation, Verständnis und eine harmonischere Mensch-Tier-Beziehung.

Zusätzlich gibt Frau Kejla Tierkommunikation-Kurse in Präsenz- und Online-Seminaren, um ihr Wissen weiterzugeben. Sie unterrichtet Einsteigerkurse und bildet Tierkommunikatoren aus, welche Tieren zuhören und ihnen eine Stimme geben. Persönliche Tiergespräche sind bei Josefin als Telefon- oder Zoom-Termin möglich.

Kostenloses Erstgespräch und Terminvereinbarung unter Tel: 0173 583 0952, E-Mail: mail@josefinkejla.de

 [josefinkejla.de](http://josefinkejla.de) 





## oncovet® – Ganzheitliche Tumorthherapie

Wie häufig treten Tumore bei Hunden auf?

Alarmierende Tumorfrequenz / Inzidenz:

2019: Jeder zweite Hund bekommt einen Tumor

2020: Jeder zweite Hund stirbt an einem bösartigen Tumor

2021: Krebs ist die häufigste Todesursache bei Hunden



Foto: Lichtquelle

[tierarzt-lorenz.at](http://tierarzt-lorenz.at)

Mag. med. vet. Stefan Lorenz

Praxis für ganzheitliche Tiermedizin  
oncovet® – Ganzheitliche Tumorthherapie

Franz Josef-Straße 33, 2130 Mistelbach  
02572 / 36 600

### Der Weg aus der Krise

Derzeit liegt die **Inzidenz bösartiger Tumore bei Hunden bei etwa 46%**, Tendenz steigend. Sie treten bereits bei sehr jungen Tieren auf.

**Als Tierarzt zuzusehen, wie eine Tierart buchstäblich vor die Hunde geht, ist nicht akzeptabel.**

Im Laufe vieler Jahre erarbeitete ich eine Reihe von Protokollen zur ganzheitlichen Tumorthherapie. Hierbei wird das Tier in seiner Gesamtheit erfasst und seine Bereitschaft, Tumore zu bilden, verändert. Die Therapiemethoden der Wahl sind **Homöopathie** und **mitochondriale Medizin**.

Das Tier wird individuell begleitet und auf einen höheren Gesundheitsstand geführt bis der Modus, destruktive Krankheiten zu produzieren, verlassen wird.



Assad Peter Splieth

# ***Universeller Sufismus***

Viele Wellen, ein Ozean –  
viele Religionen,  
ein Ursprung



## „Universeller Sufismus“

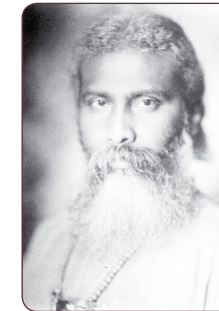
**M**it Sufismus verbinden Menschen gewöhnlich die „Mystik des Islams“, was sowohl falsch als auch richtig ist. Richtig, weil Begrifflichkeit und Erscheinungsbild des Sufismus aus dieser Religion stammen, falsch, weil die Inhalte dieser Lehre ihrem Wesen nach weit älter sind als der Islam. Der Begriff Universeller Sufismus macht dagegen von vornherein klar, dass diese Lehre über den Islam hinausgeht.

Mit anderen Worten: Im Gewand des Universellen Sufismus drückt sich eine zeitlose spirituelle Wahrheit aus, die Menschen aus früheren Zeiten in anderen Gewändern (Religionen) begegnete.

Weil das so ist, möchte der Universelle Sufismus nicht als neue Religion verstanden werden, sondern als Lehre einer zeitlosen Wahrheit: Alle Religionen entspringen einer gemeinsamen göttlichen Quelle:

- Das Göttliche schließt niemanden aus, sondern scheint wie die Sonne jederzeit, für alle Menschen.
- Alle Religionen sprechen im Kern von derselben *Einen* Wirklichkeit. Sie versuchen in unterschiedlichen Kulturen und Sprachräumen mit jeweils anderen Ritualen und Herangehensweisen diese Quelle zu erfahren und sich ihr anzunähern.

- Keine Religion wird abgelehnt – alle werden wertgeschätzt.
- In dieser religiösen Vielfalt liegen große Schönheit und tiefe Wahrheit, welche sich immer aus der *Einen* Quelle speisen.



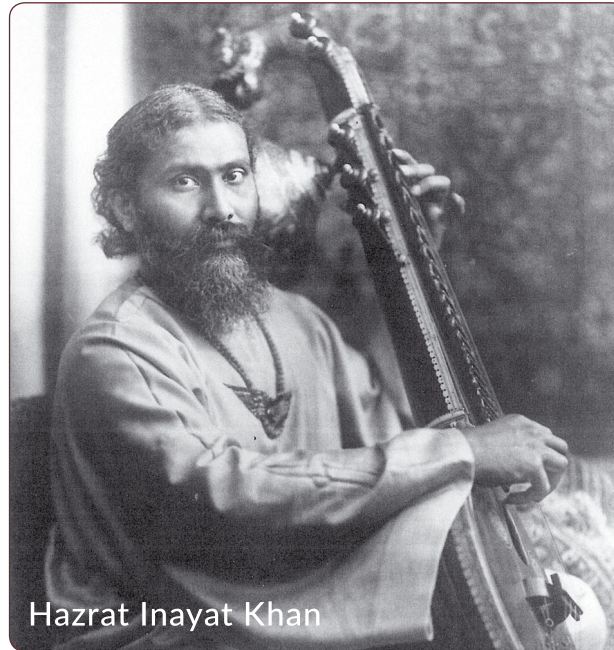
Im Zentrum dieser Bewegung steht **Hazrat Inayat Khan** (1882 – 1927), ein indischer Mystiker, Musiker und spiritueller Lehrer, der die Lehren des Sufismus 1910 erstmals in den Westen brachte und ihn bewusst aus seiner rein

# Hazrat Inayat Khan – Leben zwischen Musik, Mystik und West-Ost-Vermittlung

islamischen Form löste, ohne seine mystische Tiefe zu verlieren.

Hazrat Inayat Khan wurde 1882 in Baroda, Indien, in eine hochgebildete muslimische Familie geboren, die sowohl religiöse als auch musikalische Traditionen pflegte und lehrte. Mystik und Toleranz gegenüber anderen Religionen waren in seiner Ursprungsfamilie selbstverständlich und so lernte er, islamische, hinduistische, jüdische, buddhistische und christliche Lehren wertzuschätzen. Schon früh wurde Inayat Khan in den klassischen Sufismus eingeführt und zugleich in der indischen Musik ausgebildet, die er später als spirituellen Weg verstand. Musik war für ihn „die Miniatur des gesamten Kosmos“, ein direkter Ausdruck der göttlichen Harmonie. Er verstand jede Religion als Ton einer kosmischen Sinfonie. Inayat Khan war zu seiner Zeit in Indien ein gefeierter Musiker.

Nach intensiver spiritueller Schulung erhielt er von seinem Lehrer Abu Hashim Madani den Auftrag, in den Westen zu gehen – nicht, um den Islam zu verbreiten, sondern um die zeitlose Weisheit des Sufismus in einer universellen Form zugänglich zu machen. Ab 1910 wirkte Hazrat Inayat Khan zunächst in den USA, später vor allem in Europa. In einer Zeit, die von



Hazrat Inayat Khan

Nationalismus, religiöser Abgrenzung und den Traumata des Ersten Weltkriegs geprägt war, sprach er über innere Freiheit, Herzensbildung und spirituelle Einheit.

## Die Einheit der Religionen – Wahrheit als Herzens-Erfahrung

Im Zentrum seines Wirkens steht die Lehre von der inneren Einheit der Religionen, die nicht als theoretisches Konzept, sondern als gelebte Erfahrung verstanden wird. Für Hazrat Inayat Khan ist das (spirituelle) Herz der

Ort, an dem sich diese Einheit offenbart. Das Herz – so seine Überzeugung – sucht von Natur aus Verbindung, nicht Trennung; Weite, nicht Abgrenzung.

So sagt schon der Volksmund:

- Das Herz wird mir weit.
- Das Herz läuft mir über.
- Es kommt von Herzen.
- Von Herz zu Herz.
- Er / sie spricht mir aus dem Herzen.
- Man sieht nur mit dem Herzen gut usw.

Liebe ist für Inayat Khan kein sentimentales Gefühl, sondern die alles verbindende Quellkraft. Dort, wo das Herz sich öffnet, fällt Ausschließlichkeit weg. Wahrheit wird nicht erkämpft, sondern im Herzen erfahren. In diesem Sinn ist Liebe die tiefste Form spirituellen Wissens. Das Herz hat viele Türen und die Schüler\*innen lernen, ihre Türen für diese Energie zu öffnen. Sobald die Türen sich öffnen, beginnt die Liebe zu fließen. Daher ist in der Mystik fließendes Wasser von jeher ein Synonym für Liebe. Fließendes Wasser verbindet.



# Der Universelle Gottesdienst – gelebte spirituelle Ökumene

Diese Einsicht fand ihren konkreten Ausdruck im von Inayat Khan 1921 begründeten interreligiösen **Universellen Gottesdienst**, auch **Kosmische Feier** genannt. In diesem liturgischen Ritual werden Texte aus verschiedenen heiligen Schriften – der Bibel, dem Koran, der Kabbala, den Veden, den buddhistischen Sutras, von Mutterreligionen – gemeinsam gelesen und geehrt; nicht um Unterschiede zu verwischen, sondern um ihre gemeinsame Quelle erfahrbar zu machen. Der Universelle Gottesdienst ist ein Ritual der Toleranz in Einheit, weil er die Herzen aller Anwesenden über das alle verbindende *Eine* Herz berührt.

Der Machtanspruch einer einzelnen Lehre oder Religion auf ausschließliche Gültigkeit oder Wahrheit wird als engherzig und übergriffig verstanden. Dementsprechend gibt es keine Missionierung. Es werden im Gegenteil die Anhänger\*innen dieser universellen Lehre darin unterstützt, ihre Ursprungs-Religion in aller Tiefe zu erforschen.

Gerade angesichts heutiger religiöser Konflikte gewinnt diese universelle Perspektive besondere Bedeutung. Viele Auseinandersetzungen, die als religiös bezeichnet werden, sind in Wahrheit politische, wirtschaftliche oder ideologische Machtkonflikte. Religionen werden dabei häufig instrumentalisiert und missbraucht, um Einfluss zu gewinnen, Feindbilder zu schaffen und Gewalt zu legitimieren.

## Die universelle Stimme der Mystiker

Diese universelle Haltung ist kein neu erfundenes Ideal, sondern das Erbe der Mystiker aller Zeiten. Der Mystiker und Sufi Ibn‘ Arabi (13. Jh.) bringt diese Weite in unübertroffener Klarheit zum Ausdruck:

*„Mein Herz ist empfänglich geworden  
für jede Form;  
Es ist Weide für Gazellen  
und ein Kloster für Mönche,  
ein Tempel für Idole und die Kaaba für den Pilger,  
die Tafeln der Thora und das Buch des Koran.  
Ich folge der Religion der Liebe –  
wohin ihre Karawane zieht,  
dort ist meine Religion und mein Glaube.“*

*Im Christentum findet sich dieselbe Tiefe bei Meister Eckhart, der Gott im innersten Grund jeder Seele verortet.*

*Der Hinduismus ist für eine sehr vielfältige Götterwelt bekannt. Doch steht auch hier, wie auf der Spitze einer Pyramide das kosmische Urprinzip Brahman, aus dem alle anderen Energien (Götter und Göttinnen) hervorgehen; und auch hier findet sich Universalismus. So sagte Ramakrishna (1836 – 1886): Alle Religionen sind Wege zu demselben Gott.*

*Der Buddhismus kennt keinen höchsten Gott aber kultiviert von jeher die tolerante Herzenswärme. Das beste Beispiel hierfür ist der Dalai Lama, der mit Pir Vilayat, dem Sohn Hazrat Inayat Khans‘, befreundet war.*

*Für das Judentum wäre Abraham Joshua Heschel zu nennen (1902 – 1972), der sich leidenschaftlich für den interreligiösen Dialog einsetzte, der jede Religion als göttliche Antwort auf die innere Sehnsucht der Menschen nach tiefer Sinnfindung verstand. Dem entspricht eine moderne spirituelle Interpretation der jüdischen Kabbala (Mystik der jüdischen Religion).*

Dieses tiefe Verständnis und diese tolerante Haltung finden wir bei Mystikern aller Religionen (die in dem Text „Ergänzung“ genannt werden): *Alle Religionen sind Wege zu demselben Gott* (Ramakrishna). Demgegenüber stehen leider zahlreiche intolerante Religionsvertreter und Funktionäre, die ihre Religion für „besser“ oder „wahrer“ als andere Religionen halten.

## Die weibliche, ursprüngliche Naturmystik – Einheit schon vor den Schrift-Religionen

Diese universelle Herzesebene findet sich nicht nur in der Mystik jeder Religion, sondern reicht noch weiter zurück – in jene **weiblichen, naturmystischen Urbilder**, die lange vor den sogenannten Welt-Religionen existierten. In jener Zeit hob sich das Bewusstsein des eigenen „Ich“ noch wenig von der Einheit mit der Natur, vom so verstandenen „Göttlichen“ ab. Man fühlte sich kaum getrennt von dieser lebendigen, alles durchströmenden Wirklichkeit, wie man sie z.B. in der Trance der Schamanen auch heute erfahren kann. Da es aus dieser Urzeit keine schriftlichen Überlieferungen gibt, betrachten wir spätere Göttinnen der frühen Schrift-Religionen, von denen Zeugnisse in Hieroglyphen oder Keilschrift überdauert haben:

In der ägyptischen Göttin **Isis** verkörpert sich eine Weisheit, die tröstet, heilt und verbindet. Isis ist Mutter, Liebende und Magierin



# Die weibliche, ursprüngliche Naturmystik

zugleich – eine Gestalt, in der Himmel und Erde, Leben und Tod, Mensch und Kosmos untrennbar miteinander verbunden sind. Ihre Spiritualität kennt keine Ausschließlichkeit, sondern ist zutiefst integrativ.

Ähnlich steht **Ishtar** in der mesopotamischen Tradition für die Kraft der Liebe, der Fruchtbarkeit und der Wandlung. Sie ist zugleich sanft und wild, lebensspendend und zerstörerisch – ein Ausdruck jener Ganzheit, die fundamentalistisch geprägte Religionen heute leugnen. Ishtar verkörpert eine Spiritualität, die Gegensätze nicht trennt, sondern in sich vereint.

In der griechischen Urmutter **Gaia** schließlich erscheint die Erde selbst als heiliges, lebendiges Wesen. Gaia ist keine „Göttin“ im späteren theologischen Sinn, sondern die lebendige Grundlage allen Seins, der

weibliche Ur-Archetyp. Wer Gaia ehrt, erfährt Einheit nicht im Glauben, sondern im unmittelbaren Eins-werden mit Natur, Körper, Leben und Geist. Die Schöpfungsmythen der Völker kennen alle ein Ur- oder Quellwesen als Ursache aller Schöpfung.

Diese weiblichen Urtraditionen zeigen: Die Erfahrung der Einheit, der Verbundenheit allen Lebens und der Liebe als kosmische Kraft ist **älter als Sufismus, älter als der Islam, älter als jede institutionelle Religion**. Sie entspringt einer Zeit, wo das „Ich“ der Menschen noch nicht getrennt war vom „Über-Ich“, wie man es ähnlich auch bei kleinen Kindern erlebt.

Die Lehre Hazrat Inayat Khans entspringt dieser uralten Quelle. Wenn er lehrt, dass das Herz immer Verbindung sucht und niemals Trennung, dann spricht daraus dieselbe Weisheit, die schon in den frühesten spirituellen Bildern der Menschheit lebendig war:



Ísis

*In der Spiritualität der Zukunft haben alle Formen der Gottesverehrung einen Platz, alle beten in ihrer eigenen Sprache zu Gott, Seite an Seite ... Jeder Mensch hat eine göttliche Erbschaft, jede Seele trägt die Quelle der göttlichen Botschaft in sich ... In jedem Zeitalter wurde die Botschaft ein Stück mehr enthüllt in Übereinstimmung mit den Fähigkeiten der Welt, sie zu hören. Die Entwicklung des Bewusstseins macht uns heutige Menschen fähig die göttliche Stimme in unseren Herzen direkt zu vernehmen. Es braucht keinen dritten „Vermittler“ mehr.*

## Gegenmodell zum Fanatismus – die Aktualität des Universellen Sufismus

Hazrat Inayat Khan stand bewusst in der Linie einer universellen Mystik, die das Herz über Dogma und Macht stellt. Er wusste: Mystische Wahrheit ist immer universell, weil sie aus der Tiefe des Herzens stammt. Deshalb ziehen seine Lehren bis heute Menschen aus allen Religionen an – ebenso wie Menschen ohne religiöse Bindung. Entscheidend ist nicht die äußere Zugehörigkeit, sondern die innere Sehnsucht nach dem Ursprung und die Bereitschaft zur Herzensverbindung.

Der Begriff „Religion“ kommt von lat. „re-ligare“, was „zurück-binden“ oder „wieder-verbinden“ bedeutet.



# Pir Vilayat Khan – Mystik, Bewusstsein und westliche Spiritualität

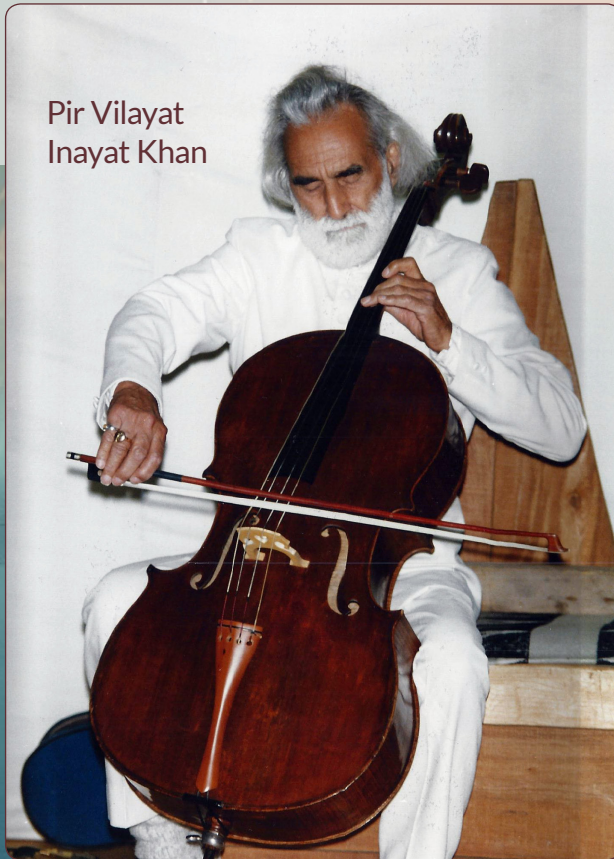
Eine besondere Rolle in der Weiterführung des Universellen Sufismus spielte **Pir Vilayat Inayat Khan** (1916–2004), der älteste Sohn Hazrat Inayat Khans. Er wuchs in dieser spirituellen Familie auf und erhielt sowohl westliche als auch östliche Bildung: Neben der intensiven Schulung in der Sufi-Tradition studierte er Psychologie, Phi-

losophie und Naturwissenschaften und stand in engem Austausch mit zeitgenössischen Denkern aus Wissenschaft und Bewusstseinsforschung.

Pir Vilayat Khan leitete über viele Jahrzehnte die von seinem Vater gegründete Bewegung und prägte sie entscheidend. Während Hazrat Inayat Khan den Universellen Sufismus vor allem als Herzensweg der Liebe formulierte, öffnete Pir Vilayat ihn stark für den interreligiösen Dialog unter Einbeziehung der Mystik anderer

Traditionen in gemeinsamen Veranstaltungen und Seminaren. Er bezog gezielt Psychologie und Wissenschaften in seine Aktivitäten ein. Er sprach von spirituellem Erwachen als einem *evolutionären Prozess des Bewusstseins*.

So wurde der Universelle Sufismus für viele Menschen im Westen zu einem attraktiven spirituellen und interreligiösen Weg, der Dogmen ablehnt und keine religiöse Zugehörigkeit voraussetzt.



Pir Vilayat  
Inayat Khan



# Unterschiedliche Formen, ein Herz

Nach dem frühen Tod Hazrat Inayat Khans im Jahr 1927 entwickelten sich in seiner Tradition verschiedene **Nachfolge-Organisationen**, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte setzen, jedoch alle auf die Lehre des Meisters zurückgehen.

Der *Internationale Sufi-Orden* wurde von **Pir Vilayat Inayat Khan** geleitet (siehe Seite xx). Nach dessen Tod 2004 übernahm dessen Sohn **Pir Zia Inayat Khan**, der den Orden in Inayatiyya umbenannte. Die **Inayatiyya** betont, ähnlich dem **Sufi-Movement**, einen initiatischen Schulungsweg, spirituelles Training und die bewusste Weitergabe Inayat Khans Lehre in zeitgemäßer Form.

Die **Ruhaniat International**, gegründet vom amerikanischen Sufi Samuel L. Lewis, wird heute von **Pir Shabda Kahn** geführt. Neben den Lehren des Universellen Sufismus haben sie die *Tänze des Universellen Friedens* entwickelt, die

sich organisationsübergreifend großer Beliebtheit erfreuen.

**IAMHeart** schließlich ist eine zeitgenössische spirituelle Schule, welche die universelle Mystik Hazrat Inayat Khans gezielt mit wissenschaftlichen Erkenntnissen verbindet und in einen offenen, religionsübergreifenden Kontext stellt. iamHeart wird geleitet von **Puran und Susanna Bair** und richtet sich bewusst auch an Menschen ohne jeden religiösen Hintergrund. Die *Herz-Rhythmus-Meditation*, welche die beiden Grundrhythmen jedes Menschen – Herzschlag und Atmung – in den Mittelpunkt stellt, ist Zentrum ihrer Aktivitäten. Ziel ist eine ganzheitliche, im Herzen wurzelnde Persönlichkeitsentwicklung.

Trotz unterschiedlicher Organisationsformen und methodischer Eigenarten eint diese befreundeten Bewegungen dasselbe Ziel: die Verfeinerung des Herzens, die Schulung von Liebe und Bewusstheit sowie die Erfahrung der Einheit jenseits von Trennung und Ausschließlichkeit im Geiste Hazrat Inayat Khans.

Der Universelle Sufismus ist damit ein stilles, aber kraftvolles Gegenmodell zu religiösem Fanatismus. Er erinnert daran, dass Frieden nicht durch dogmatische Abgrenzungen entsteht, sondern durch Herzens-Verbindung – und dass Liebe die tiefste Antwort auf die Konflikte unserer Zeit ist. ♦

Das geflügelte Herz des Sufi-Ordens



## Assad Peter Splieth

geb. 24.06.1958 in Siegen, wohnhaft: Nürnberg  
Diplom-Pädagoge

- Einweihung Internationaler Sufi-Orden (ISO) – Pir Vilayat 1985  
tiefe Erfahrungen in Tantra-Kriya-Yoga und Vipassana
- Repräsentant und Lehrer des ISO seit 1992
- Buch: Meditation mit Kindern 1998 – Pionier der Kindermeditation in Deutschland
- Spezialist für Sound, Obertöne, Kehlkopfgesang, Mantras und Zikr (lerne gerade das Jodeln)
- Mit meiner Frau Shakti Alexandra, graduierte Lehrer des Institute for Applied Meditation on the Heart <https://iamheart.org> seit 2018

HRM-Zentrum Nürnberg

◀ [herz-rhythmus-meditation.info](http://herz-rhythmus-meditation.info) ▶  
[info@herz-rhythmus-meditation.info](mailto:info@herz-rhythmus-meditation.info)

## Shakti Alexandra & Assad Peter Splieth

Kostenlose Online-Meditationen jeden Donnerstag,  
persönliche Guidance und Mentoring

**14. – 17.5.2026:**

Live-Seminar in Höfen bei Neustadt / Aisch



# Jahrestraining 2026

mit Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis und Bettina Maria Haller

## TERMINE

### DEUTSCHLAND

21. + 22. März  
02. + 03. Mai  
13. + 14. Juni  
22. - 29. August GR/Evia  
17. + 18. Oktober  
14. + 15. November  
12. + 13. Dezember

### ÖSTERREICH

14. + 15. März  
25. + 26. April  
06. + 07. Juni  
22. - 29. August GR/ Evia  
10. + 11. Oktober  
07. + 08. November  
05. + 06. Dezember

### Anmeldung und Infos

IAWG-frankfurt@web.de  
0043 664 460 7654

### Mehr Informationen

www.heilerschule-drossinakis.de



Entwickle deine  
Heilkraft!



# Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

Über 500 Sendungen im Archiv!

# CROPfm

cropfm.at



11.-14. Juni

# RETREAT 2026

## Seminarzentrum - Österreich

Heilung. Frieden. Stärkung. Dein Weg zurück in Deine innere Mitte.

Ein Retreat, das Dich spürbar verwandelt –  
Körper, Geist & Seele im Einklang.  
Naria - Der Mentorin für Klarheit und Innere Stärke

★★★

### Ebene 1 - Leib:

Gespeicherte Lasten und Spannungen lösen sich.  
Dein Leib entspannt tief und empfängt neue Lebenskraft.

★★★

### Ebene 2 – Geist:

Rituale, Meditationen und bewusste Stille bringen Dich  
an den Ort in Dir, wo Ruhe und Klarheit wohnen.

★★★

### Ebene 3 – Seele:

Frequenzen der neuen Ära, Segnungen aus höheren Lichtwelten  
und die Kraft der Gruppe nähren Deine Seele – Erinnern, Leuchten, Aufgabe.



### Wer Dich begleitet

Naria begleitet seit über 30 Jahren Menschen auf dem Weg in innere Heilung und klare Ausrichtung. Ihre Arbeit verbindet Körperarbeit, Herzensrituale und Frequenzen der neuen Ära – sanft, klar, würdevoll. Ihr Raum ist sicher, tief und getragen.

Naria  
AKADEMIE

Tel.: +49 (0)151-200 200 44

Mail: info@naria.earth

www.naria.earth





# Im Feuer der Fragen

von Neofitos

## Wieviel Anerkennung brauche ich?

Wer sich fragt, wie viel Anerkennung er braucht, hat vielleicht bereits einen Schritt nach innen getan. Denn in dieser Frage liegt eine stille Einsicht: Das Streben nach Anerkennung macht uns abhängig vom Blick der anderen. Wer Bestätigung sucht, überlässt einen Teil seiner inneren Freiheit dem Urteil der Welt.

Doch Freiheit zeigt sich anders.

In der Natur sind Abhängigkeiten allgegenwärtig. Schneidet man ein kleines Stück von einem Weidenast ab und stellt es in ein Glas mit Wasser, beginnt nach einiger Zeit ein stilles Wunder. Am unteren Ende bilden sich feine Wurzeln, während am oberen Ende neue Triebe und Blätter entstehen. Dreht man das Stück später um, kann sich dieses Wachstum neu ordnen: Die Pflanze richtet sich erneut aus.

Dieses Verhalten beruht auf zwei grundlegenden Lebensbewegungen der Pflanzen: Gravitropismus und **Phototropismus**.

Gravitropismus bezeichnet die Fähigkeit der Pflanze, auf die Schwerkraft zu reagieren. Ihre

Zellen „wissen“, wo unten ist, und lassen die Wurzeln zur Erde wachsen, während der Spross sich nach oben richtet.

Phototropismus wiederum beschreibt die Hinwendung zum Licht. Blätter und Stängel wenden sich dem Licht entgegen, weil es die Energiequelle ihres Lebens ist.

Von außen betrachtet scheint es fast so, als suche die Pflanze den Boden oder das Licht. Doch streng genommen sucht sie nicht. Sie reagiert lediglich auf Reize, die ihr Wachstum lenken.

Hier beginnt der Unterschied zum Menschen.

Auch der Mensch lebt in einem Feld von Reizen. Ein Geräusch, eine Beobachtung, ein unerwartetes Ereignis – all dies kann eine Reaktion hervorrufen. Doch beim Menschen entsteht noch etwas anderes: **die Frage**.

Eine Frage entsteht dort, wo ein Mensch spürt, dass ihm etwas fehlt – ein Stück Wissen, ein Verständnis, eine Orientierung. Dieser innere Mangel wird selbst zu einem Reiz. Aus ihm erwächst die Suche.



So bildet sich eine Bewegung des Geistes hin zu sich selbst:

**Reiz → Frage → Suche → mögliche Antwort**

Während Pflanzen auf Reize durch Wachstum antworten, antwortet der Mensch zusätzlich durch Denken, Sprache und Erkenntnis. Er kann innehalten und sich selbst zum Gegenstand seiner Frage machen.

So führt uns die Betrachtung der Natur zurück zu unserer eigenen Ausgangsfrage: Wie viel Anerkennung brauche ich?


Solange wir nach Anerkennung suchen, bleiben wir an sie gebunden. Doch es gibt einen inneren Raum, in dem diese Suche zur Ruhe kommt.

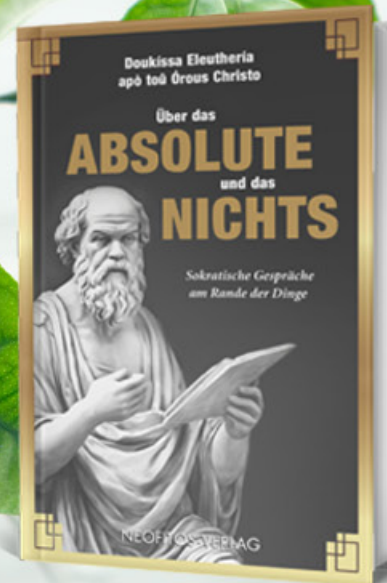
In meinen Büchern nenne ich diesen Zustand die kraftende Leere – eine reine Wachheit des Geistes. In ihr drängt kein Gedanke den nächsten, kein Verlangen verlangt nach Bestätigung. Erkenntnis entsteht hier nicht durch angestregtes Suchen, sondern sie leuchtet auf, wie ein plötzliches Licht im Inneren.

In dieser stillen Wachheit begegnet der Mensch sich selbst im Urgrund seiner Geistseele und dem lebendigen Geist, der allem Leben zugrunde liegt.

Hier beginnt eine Freiheit, die nicht mehr vom Urteil anderer abhängt.

Und wo diese Freiheit erfahren wird, verliert die Anerkennung ihre Macht. Denn das, was wirklich ist, braucht keine Bestätigung mehr.

Dein Neofitos 



### Über das Absolute und das Nichts

Sokratische Gespräche am Rande der Dinge

von Neofitos

Taschenbuch  
176 Seiten  
18,00 Euro

Hier bestellen 

## Neofitos – Revolution Geistheilung



Erleben Sie die Kraft des lebendigen Geistes: Heilung, Befreiung und der Weg zur inneren Erleuchtung.

Neofitos zeigt in seinen Werken, wie geistige Erkenntnis und freier Wille zu körperlicher und seelischer Heilung führen.

Entdecken Sie die Bücher von Neofitos:

- Revolution Geistheilung I, II und III
- Dein Weg ins Paradies – von der Sehnsucht zur Erfüllung
- Demnächst: Über das Absolute und das Nichts

Mehr erfahren und bestellen unter:

◀ [neofitos.online](http://neofitos.online) ▶

◀ [www.amazon.de/revolution-geistheilung](http://www.amazon.de/revolution-geistheilung) ▶



„Wo immer geistige Erkenntnis ist, da ist auch freier Wille.“

(Hl. Thomas von Aquin)





## Die Zyklen der Menschheitsentwicklung

### Ist das Bewusstsein ein LED-Licht?



Ganz aktuell wurde das komplette Gehirn einer Fruchtfliege digital nachgebaut, indem man alle Neuronen, Synapsen und die vollständige Vernetzung kartierte und in einem Programm nachbildete. Diese digitale Nachbildung setzte man in einen digitalen Fliegenkörper, der ebenfalls einer vollständigen Fliege nachempfunden wurde, und zu guter Letzt setzte man diese Fliege in eine digitale Umgebung, die den physikalischen Regeln entspricht – also Gravitation usw.

Die Wissenschaft staunte daraufhin nicht schlecht, als sie feststellen musste, dass sich di-

ese Fliege in der Tat genauso verhielt, wie man es sonst von lebendigen Fliegen kannte. Denn – und das macht das Experiment so erstaunlich – dem Programm „Fliege“ wurden keine Informationen, keine Datensätze darüber eingespeist, wie sich eine Fliege zu verhalten hat. Man sagte ihr nicht, wie Fliegen funktioniert oder Fressen oder dass es eines von beiden überhaupt machen müsste – trotzdem tat sie es einfach, als wäre es völlig selbstverständlich, dass sie Dinge weiß, die ihr offensichtlich niemand gelernt hat – schlicht und ergreifend nur aus der Voraussetzung heraus, die man geschaffen hat.

Das wirft natürlich nicht nur Fragen im Bezug auf KI auf, z.B. ob man einer KI überhaupt aufwendig riesige Datenmengen einflößen muss oder man eher die Voraussetzungen ändern müsste, woraufhin sich alles Weitere von selbst ergeben würde, sondern auch über uns selbst. Provokant gefragt: Wer kann unter diesen Umständen noch fix behaupten, wir würden nicht in einer Simulation leben?

Mir ist klar, das ist – speziell, wenn man aus einer spirituellen Denkrichtung kommt – kein besonders feiner Gedanke, da es alles bisher Gelaubte hart infrage stellt und sogar noch einen

Schritt weitergeht, da es scheint, als hätten die Erzfeinde der Spiritualität doch recht gehabt – die Materialisten. Sollte das Leben wirklich nur die Aneinanderreihung gewisser Abfolgen sein, die quasi automatisch in Bewegung kommen, sobald alle nötigen Voraussetzungen dafür geschaffen sind?

Klingt ziemlich technisch, oder? Auf der einen Seite leite ich eine Energiequelle ein – egal ob Benzin beim Motor, elektrischen Strom beim Computer oder Essen beim Körper –, baue die nötigen technischen Voraussetzungen und bekomme anschließend ein bestimmtes Ergebnis heraus. Der Motor treibt an, der Computer rechnet alle möglichen Dinge aus und der Körper ... produziert Bewusstsein?

Roger Penrose stellte dazu die steile These auf, dass Bewusstsein im Gehirn immer dann entsteht, wenn Elektronen aus der Superposition (Spin) heraus kollabieren und in eine feste Position gezwungen werden. Sprich: Wenn man z. B. vor einer Entscheidung steht und quasi seinen Elektronen die Frage stellt, ob A oder B besser ist, verlässt das Elektron seine Wellenform, sobald die Welle einen gewissen Grad erreicht hat und zusammenbricht. Ähnlich einer Wasserwel-



le, die sich auch nicht bis ins Unendliche aufbauen kann.

Der Unterschied zum Wasser ist nur, dass die Welle des Elektrons die Bewegung des Teilchens darstellt, sozusagen das Teilchen in der Raumzeit ohne örtlich-zeitliche Abgrenzung. Das Kollabieren stellt demnach die Welle dar, wenn man den Moment „einfriert“. Sobald das Teilchen sich nicht mehr frei überall zugleich bewegen darf, muss es sich folglich für einen bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit entscheiden – A oder B.

Laut Penrose entsteht genau in diesem sprichwörtlich entscheidenden Moment ein Bewusstseinsfunke. Was unweigerlich zu dem Rückschluss führt, dass Bewusstsein bei Weitem kein durchgehender Fluss ist, sondern eine Abfolge von immer neuen Funken. Im Grunde wie LED-Lichter, die nicht durchgehend brennen, sondern so schnell hintereinander Lichtimpulse abgeben, dass wir es nicht merken und für durchgehend hell wahrnehmen.

Unser Bewusstsein mit LEDs zu vergleichen entzieht dem ganzen Vorgang wirklich jegliche Romantik und hinterlässt einen bitteren Nachgeschmack, oder? Ich persönlich will keine LED-Birne sein.

Wundert es also noch irgendjemanden, dass immer mehr Menschen der Meinung sind, in einer Simulation zu leben? Was wäre denn, wenn wir

den Gedanken zulassen? Was würde denn dagegen sprechen? Gott?

Ich denke, es gibt durchaus Erklärungen, wie wir die Materie, die offensichtlich nach ziemlich „technischen“ Regeln spielt, trotzdem ganzheitlich betrachten können, ohne dafür Gott vor die Tür setzen zu müssen.

Der Gedanke, in einer „künstlichen Matrix“ zu leben, ist ja nur deshalb beängstigend, weil wir die Reihenfolge vertauschen – wenn wir anhand unserer eigenen Computertechnik die Realität davon ableiten, statt genau andersherum. Sprich: Die Realität ist nicht wie ein Programm, sondern Programme sind der Realität nachempfunden. Speziell bei Quantencomputern wird diese Thematik ein wirklich heißes Eisen.

Trotzdem – wo bleibt jetzt der geistige Anteil bei dem ganzen Spaß? Außerdem: Wer sagt denn, dass Penrose mit seiner These recht hat? Niemand. Zugegebenermaßen wird daraus dennoch ein Schuh, wenn wir uns die so gerne verwendeten Begriffe wie Wellenlänge, Frequenzen, Resonanzen und Felder zu unseren Überlegungen mit ins Boot holen.

Beim nächsten Mal werde ich auf diesen Punkt näher eingehen, bis dahin gebe ich dir aber gerne einen Denkanstoß mit:

*Was wäre, wenn die Superposition eines Teilchens die geistige und die fixierte Position die materielle Seite der gesamten Medaille darstellt? ◆*

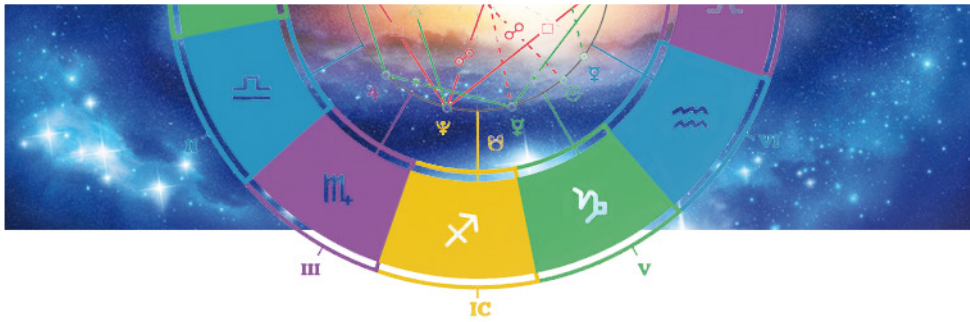
## Johannes Ilmarin Hitsch



Es hieß, ich soll beschreiben, wer ich bin. Nur – wie soll ich etwas beschreiben, das ich selbst noch nicht verstanden habe? Sinnsuchend, fragend, staunend, beobachtend. Man nennt mich Johannes oder Ilmarin. Nur: Was spielt das für eine Rolle? Es geht um die Inhalte, nicht um mich.

◀ [philos-sophia.at](http://philos-sophia.at) ▶





## ASTRO FARBER

Möchten Sie Ihre Begabungen und Talente herausfinden, Ihre wahren Stärken und Ihr Entwicklungspotenzial entdecken? Erkennen, wer Sie wirklich sind?

Auch wenn Sie sich fragen, ob es an der Zeit ist, eine Idee zu verwirklichen, oder wenn wichtige Veränderungen anstehen, bietet die Astrologie eine wertvolle Orientierungshilfe.

Als diplomierte Astrologin mit langjähriger Erfahrung kann ich Sie kompetent beraten, Ihnen in problematischen Lebensphasen zur Seite stehen und bei Entscheidungsfindungen unterstützen. Ich deute Geburtshoroskope, Partner-, Kinder- und Fragehoroskope, schaue mir aktuelle Konstellationen und Ausblicke auf das kommende Jahr sowie den günstigsten Zeitpunkt für Ereignisse wie Hochzeit, Wohnungswechsel, Operation etc. an. Alle Horoskop-Interpretationen biete ich auch in schriftlicher Form an.



*„Unsere Hauptentscheidung ist es,  
zu unseren eigenen Anlagen ja zu sagen  
und das Beste daraus zu machen.“*

*Sigrid Farber, Astromaster®*

diplomierte Astrologin  
für ganzheitliche Astrologie,  
Astro-Bloggerin und Autorin  
Invalidenstr. 15/69, 1030 Wien  
Tel. 0660-710 20 89  
mail@astro-farber.at

*[www.astro-farber.at](http://www.astro-farber.at)*



# MYSTISCHE MOMENTE

mit Emanuell Charis

## Die Nacht des Blutmonds – ein Vampir im Rheinland, 1982



**R**heinbach, Herbst 1982. Nebel kroch über die Felder zwischen den kleinen Dörfern, und nachts kam ein scharfer Wind vom tiefen Wald her, der durch die Gassen stob und Türen klirrend gegen Fassaden schleuderte.

In Haus Nummer 13 der Kirchstraße wohnte die Familie Kramer. Es war ein altes, schiefes Fachwerkhaus mit knarrendem Boden, unter dem Bretterbodenglas spaltete sich Staub, und

in den Dielen klafften dunkle Risse. Die Bewohner vermieden den Keller – schon seit Jahren. Wenn jemand daran dachte, unten hinabzusteigen, spürte man Kälte, die wie ein eisiger Griff nach der Seele war.

### Das erste Opfer

Es war der 3. Oktober, ein Dienstag, als die neunzehnjährige Heidi Kramer eines Morgens nicht aufzuwachen schien. Ihre Mutter fand sie noch halb bewusstlos, blass wie Kreide, die Lippen tiefviolett, die Augen voller Furcht. Auf dem Bett lagen Kratzspuren, als hätte jemand mit Fingernägeln in ihr Fleisch gerissen – doch außer Heidi war niemand im Haus gewesen.

Der Arzt, ein alter Mann mit fleckiger Brille, untersuchte sie und fand nichts Organisches – keine Krankheit, kein Fieber, kein Infekt. Doch sie war schwer geschwächt, als säße ihr ein Schatten im Körper.

### Gerüchte und Entdeckungen

Am Abend versammelten sich Nachbarn in der kleinen Kneipe zum Kartenspielen. Ein Gerücht ward laut: Vor Jahren, so hieß es, sei ein Fremder im Winter in denselben Wald gekommen. Man

sah ihn in einer Wegbiegung, blutüberströmt, wankend – und dann sei er verschwunden in die Dunkelheit. Wenige Tage später wurde in einer Gruft am alten Friedhof ein offener Sarg entdeckt – und der Verstorbene lag sichtbar verändert: der Mund leicht geöffnet, die Zähne scharf, ein dünner Stich in der Brust, als hätte jemand etwas hineingestoßen.

Priester und Pfarrer wurden gerufen. Man hörte sie nachts beten, Weihwasser salzend, Kreuz tragend, um das Böse zurück in die Gruft zu drängen. Doch die Angst blieb – laute Schritte im Flur, Schatten unter Türrahmen, Flüstern „Heidi... Heidi...“

### Die Nacht des Blutmonds

Am 28. Oktober erschien der Blutmond, rot und groß am Himmel über dem Kirchendach. Heidi erwachte in dieser Nacht mit einem Schrei. Ihre Schwester Greta sah sie im Halblicht – die Augen tiefschwarz, Zähne spitz, die Haut wie abgestorben. Heidi stand am Bett, ihre Hände voller dunkler Flüssigkeit.

Sie schlich leise durch die Wohnung, öffnete Fenster, atmete tief die kalte Luft, die nach Mo-



der roch. Greta rief um Hilfe, doch es war, als ob die Wände schlucken würden. Ein Schatten huschte über den Flur – Heidi, aber nicht ganz Heidi. Ihre Stimme war fremd, ein Fauchen, ein Flüstern zugleich. Und dann – nichts mehr.

### Das Ritual

Am nächsten Tag fand man Greta bewusstlos in der Diele, Blut an den Lippen, Hände zerschunden. Heidi war verschwunden. Die Familie rief den Pfarrer, der ältesten Dorfbewohner und ein Kräuterweiblein, das Kräuter gegen das Böse kannte. Sie pilgerten zum alten Friedhof bei Nacht, wo die alten Steinkreuze vom Mondlicht gespalten wurden.

Sie öffneten den Sarg, sie stachen einen Pfahl durch den Brustkorb der Leiche, besprengten sie mit Weihwasser, ritzten ein Kreuz in die Stirn. Doch Heidi war noch nicht im Grab – wenn sie denn dort war. Die Schreie, die aus dem Boden kamen, durchdrangen die Erde wie Zähne, die sich festbissen.

### Der letzte Schatten

Heidi kehrte nie zurück. Die Familie verließ das Haus bald – angerissen von Gerüchten in der Nachbarschaft. Man sagte, nachts sähe man eine Gestalt im Fenster des Hauses Nummer 13: blasse Umrisse, die bei Mondlicht Rot reflektierten – durch Heidis Augen vielleicht.

Für Jahre war Haus Nummer 13 leer. Leute, die vorbeiliefen, spürten ein Kitzeln im Nacken,



als stünde jemand hinter ihnen. Hunde bellten, Katzen flohen. Niemand wagte es, nächstens dort entlangzugehen.

### Moral und Nachklang

Man schrieb das Unglück dem Vrykolakas zu – dem deutschen Vampir, der nicht zur Ruhe kam. Man sagte, dass, wer nicht gut fiel oder dessen Begräbnis nicht korrekt war, oder wer Schuld auf sich lud, machtlos war gegenüber jenem, was zwischen Tod und Leben lauert.

Die Geschichte wurde weitergegeben – von Gretas Enkel, die heute noch sagt: „Wenn Du nachts allein bist und Dein Name gerufen wird – antworte nicht.“ ♦

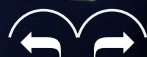
## Emanuel Charis, Star-Hellseher

Der Hellseher ist seit längerem für seine erfolgreichen, zukunfts voraussagenden Visionen bekannt und hat seit 2006 zahlreiche Erkenntnisse erlangt, die für viele überraschend sein dürften.

2020 hat er sie auf der Insel Naxos in Griechenland in seiner Rede „Die dunklen Zeiten“ veröffentlicht. Seitdem sind Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten fasziniert. Inzwischen hat die Rede mit ihren Voraussagen und Visionen Kultstatus erreicht und begeistert all jene, die sich mit der Zukunftsforschung unseres Planeten befassen.

info@emanuellcharis.de

◀ emanuellcharis.de ▶



# BÜCHER *Tipps*

## Schwarzbuch Freimaurerei von Guido Grandt

– Das Kompendium –  
Geheimpolitik, Illuminaten,  
verborgene Rituale,  
Revolutionen und Skandale

Guido Grandts brisante Freimaurer-Bücher wurden bislang in mehrere Sprachen übersetzt. Nun liegen sie erstmals zusammengeführt, überarbeitet, aktualisiert und ergänzt vor. Das Schwarzbuch Freimaurerei – Kompendium des investigativen Enthüllungsauteurs Guido Grandt ist kein Verschwörungswerk, sondern das Ergebnis jahrzehntelanger, akribischer Recherche.



Gebunden,  
344 Seiten

24,95 EURO

Hier  
bestellen



## Sympathisch lächeln... von Kurt Tepperwein

Sympathisch lächeln und dein Leben  
neu entdecken

Heute schon gelächelt?

Kurt Tepperwein zeigt, wie ein sympathisches Lächeln dir die Türen für Neues öffnet und dein Leben mit glücklichen Momenten und inspirierenden Begegnungen bereichern kann.

Denn mit einem echten Lächeln und einer positiven energetischen Schwingung kommst du in Resonanz mit den Menschen, die deiner Herzenergie entsprechen.



Kartoniert,  
128 Seiten

15,00 EURO

Hier  
bestellen



## Magische Kräuter von Sonja Sacher

Heilende Pflanzen und Seelen-  
medizin aus dem eigenen Garten.  
Die verborgene Kraft der Kräuter  
entdecken – Rituale und Rezepte  
für jede Jahreszeit. Bring grüne  
Magie in dein Leben!

Sonja Sacher beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit Heilkräutern und allem, was man daraus herstellen kann. Diese Fähigkeit baut sie in ihre Arbeit als Kräuterschamanin ein und nutzt sie neben ihrem großen Wissensschatz über Heilpflanzen auch zur Herstellung ihrer Produkte, die sie in der Kräuterwerkstatt anbietet.



Kartoniert,  
144 Seiten

22,00 EURO

Hier  
bestellen



## Tödliches Vermächtnis von Stephanie Seneff

Wie das Unkrautvernichtungsmittel  
Glyphosat unsere Gesundheit und  
Umwelt zerstört

Kein anderes Herbizid hat die landwirtschaftliche Massenproduktion so beeinflusst wie Glyphosat. Dabei wurden schädliche Auswirkungen auf Mensch und Natur jahrzehntelang ignoriert, verleugnet, vertuscht, kritische Wissenschaftler und Journalisten zum Schweigen gebracht. Kein Wunder, wird der weltweite Markt doch auf ein Volumen von etwa zehn Milliarden US-Dollar geschätzt.



Gebunden,  
372 Seiten

24,00 EURO

Hier  
bestellen



Versandkostenfrei (D) bestellen bei OSIRIS-Verlag





Samstag  
15. Mai 2026

# NOSTRADAMUS

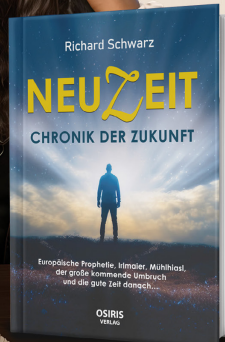
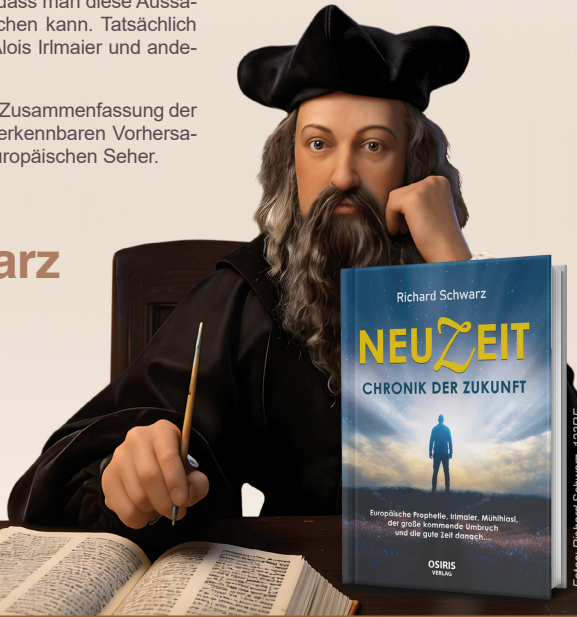
Der bekannteste Seher der Welt ist zugleich eines der größten Rätsel der Welt. Jeder weiß, dass sich in den Versen dieses Franzosen ein Geheimnis verbirgt – aber gibt es jemanden, der es zu behaupten wagt, den Code geknackt zu haben?

Immerhin gibt es ein paar Autoren, die sich daran versuchten. Ob es jedoch Kurt Allgeier, Rose Stern, oder Alexander Centurio geschafft haben? Was haben diese Interpreten herausgefunden?

Zum Leben des Sehers lässt sich wenig sagen. 1503 geboren, starb Nostradamus 1566 in der Provence. Schon zu Lebzeiten wurde er durch seine Vorhersagen bekannt, auch zu Hofe, weshalb er schließlich seinem König Heinrich II. schrieb. In diesem langen Brief äußert sich „Maître de Notre Dame“ bei einigen Stellen unverschlüsselt, sodass man diese Aussagen mit denen anderer Seher vergleichen kann. Tatsächlich gibt es Textstellen, die mit jenen von Alois Irlmaier und anderen Sehern übereinstimmen!

Richard Schwarz bemüht sich um eine Zusammenfassung der Aussagen und vergleicht die deutlich erkennbaren Vorhersagen des Nostradamus mit jenen der europäischen Seher.

Vortrag von  
**Richard Schwarz**



Fotos: Richard Schwarz, 123RF

**ACHTUNG:  
Neuer  
Veranstaltungsort**

Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 15,- EUR  
Ort: Feichtinger Gastronomie, Aufeld 11, 94169 Thurmansbang / OT Solla  
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844, [www.regentreff.de](http://www.regentreff.de)  
Platzreservierung wird dringend empfohlen.

Reservierungen sind unter [regentreff@osirisbuch.de](mailto:regentreff@osirisbuch.de) oder Tel. 08554/844 möglich!



Samstag, 18. April 2026



**Jubiläums-Kongress**

# 30 JAHRE REGENTREFF

**ARMIN RISI**

Positive Prophezeiungen  
für die heutige Wendezeit

**ROBERT STEIN**

Kaleidoskop der Mysterien

**MARTIN ZOLLER**

Weltweite Entwicklungen hinter Raum & Zeit

**WOLFGANG EFFENBERGER**

Weltlage 2026



ARMIN  
RISI



WOLFGANG  
EFFENBERGER



MARTIN  
ZOLLER



ROBERT  
STEIN



**ANMELDUNG UND KARTENBESTELLUNG:**

TEL: +49 (0) 8554/844 ♦ FAX: +49 (0) 8554/942 894

E-MAIL: [kongress@osirisbuch.de](mailto:kongress@osirisbuch.de) ♦ WEB: [www.osirisbuch.de](http://www.osirisbuch.de)

Aufgrund der sehr niedrigen Kongressgebühr und der begrenzten Teilnehmeranzahl ist die frühzeitige Beschaffung von Karten sehr empfehlenswert. Die angegebenen Vorträge können sich möglicherweise kurzfristig ändern. Änderungen bezüglich der Referenten oder der Themen berechtigen nicht zur Stornierung der Teilnahme. Parkplätze sind vor Ort in großer Anzahl vorhanden! \*In der Kongressgebühr sind enthalten: 1x Mittagessen, 1x Abendessen (jeweils ohne Getränke) und 1x Kaffeepause (Kuchen mit Heißgetränken). Für das Mittag- und Abendessen stellt der Betreiber vor Ort ein sehr hochwertiges Buffet zur Verfügung (auch für Vegetarier und Veganer).

Veranstalter: Osiris-Verlag

**Donaucenter Schubert ♦ Donau-Gewerbepark 24 ♦ 94486 Osterhofen**



# VORSCHAU

Der historische Jesus neu entdeckt –  
Lösung vermeintlicher Widersprüche  
von Erhard Zauner

JOTT-Phänomen –  
Wenn Gegenstände verschwinden  
von Wilfried Stevens

Atlantis lebt in dir  
und erwacht mit dir erneut –  
Atlantischer Gencode in uns  
von Michaela Molls

Mit den Rubriken von:  
Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis, Sigrid Farber,  
Reinhard Habeck, Johannes Ilmarin Hitsch,  
Josefin Kejla, Eva Laspas, Neofitos und Mario Rank



Die nächste Mystikum-Ausgabe  
erscheint am 5. Mai 2026.

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:  
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114,  
E-Mail: office@luna-design.at



Gerichtsstand: Korneuburg,  
Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe:  
Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis,  
Pierre Dietz, Sigrid Farber, Reinhard Habeck,  
Johannes Ilmarin Hitsch, Josefin Kejla, Eva Laspas,  
Neofitos, Mario Rank, Roland Roth,  
Assad Peter Splieth

Grundlegende Richtung:  
Das MYSTIKUM-Magazin ist für alle Menschen, die an  
Spiritualität, alternativen Heil- und Forschungsmethoden,  
Mythen und Legenden interessiert sind. Das MYSTIKUM-  
Magazin distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradika-  
lismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen  
gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

### Hinweis:

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die ge-  
wählte Form für beide Geschlechter.  
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben  
gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

### Copyright:

Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck (auch nur auszugs-  
weise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet,

Anzeigenbetreuung:

E-Mail: anzeigen@mystikum.at

Tel. +43 (0) 660 501 22 60



MYSTIKUM  
dankt seinen Sponsoren:

